

MITTE SÜD

Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM NOLLEN-LAUCHETAL-THUR **S 1**

BETTWIESEN · BUSSNANG · HEILIGKREUZ ·
LEUTMERKEN · LOMMIS · SCHÖNHOLZERSWILEN ·
TOBEL · WELFENSBERG · WERTBÜHL · WUPPENAU

PASTORALRAUM THURGAU MITTE **S 8**

ST. MAURITIUS BERG · ST. PETER UND PAUL SULGEN ·
ST. JOHANNES DER TÄUFER WEINFELDEN

BERG **S 8**

SULGEN **S 10**

WEINFELDEN **S 12**

PASTORALRAUM BISCHOFBERG **S 15**

BISCHOFZELL · SITTERDORF · ST.PELAGIBERG

**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
DEL CANTONE TURGOVIA** **S 20**

FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN ·
ARBON

PASTORALRAUM NOLLEN-LAUCHETAL-THUR

BETTWIESEN · BUSSNANG · HEILIGKREUZ · LEUTMERKEN · LOMMIS · SCHÖNHOLZERSWILEN
TOBEL · WELFENSBERG · WERTBÜHL · WUPPENAU

www.nollen-lauchetal-thur.ch

Pastoralraumleitung: vakant

Leitender Priester: Marcel Ruepp, T 079 706 22 12
marcel.ruepp@pastoralraum.ch, Nollenstrasse 7, 9514 Wuppenau

Diakon: Peter Schwager, T 079 713 40 26
peter.schwager@pastoralraum.ch, Kirchstrasse 7, 9553 Bettwiesen

Sekretariat Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur
Kirchstrasse 7, 9553 Bettwiesen, T 071 622 53 01
sekretariat@pastoralraum.ch, www.nollen-lauchetal-thur.ch

Montag bis Freitag, 9.00–11.00 Uhr, Montagnachmittag, 14.00–16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Nadja Niederer, Sandra Gschwend, Donata Zuppa

Firmung

Andrea Bissegger, T 077 433 86 62, andrea.bissegger@pastoralraum.ch
Roswitha Gibel, T 079 516 92 77, roswitha.gibel@pastoralraum.ch

Seelsorgemitarbeiterinnen

Monika Iten-Heim, T 071 622 71 79, monika.iten@pastoralraum.ch
Viaduktstrasse 10, 9565 Bussnang

Andrea Bissegger, T 077 433 86 62, andrea.bissegger@pastoralraum.ch
Im Wingert 29, 9517 Mettlen

Leitung Katechese: Roswitha Gibel, T 076 708 10 41, roswitha.gibel@pastoralraum.ch

Kleinkinder: Andrea Bissegger, T 077 433 86 62

Jugend & Ministranten: vakant

Kind & Familie: Andrea Bissegger, T 077 433 86 62

Senioren: Monika Iten-Heim, T 071 622 71 79

Alterszentrum Sunnewies Tobel: Bruno Portmann, emerit. Pfarrer, 071 917 10 34

GOTTESDIENSTE

BETTWIESEN St. Urban
BUSSNANG St. Josef
HEILIGKREUZ St. Johannes Nepomuk
LEUTMERKEN St. Peter und Paul
LOMMIS St. Jakobus
SCHÖNHOLZERSWILEN St. Markus
TOBEL St. Johannes Täufer + Evangelist
WELFENSBERG St. Laurentius
WERTBÜHL St. Verena
WUPPENAU St. Martin

Samstag, 3. Mai,

Hl. Philippus und Hl. Jakobus

14.00 Eucharistiefeier zur Erstkommunion
für die Region Schönholzerswilen und
Wuppenau, Wuppenau, anschl. Apéro
Kollekte für Verein Carlo Marchini Schweiz

16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Alterszentrum Sunnewies, Tobel

18.00 Ökumenischer Ehe-Jubiläums-
Gottesdienst mit Segnung der
Ehejubilareinnen und Ehejubilare,
kath. Kirche, Bussnang
Kollekte nach Ansage

19.30 Eucharistiefeier, Schönholzerswilen
Kollekte für Chance Kirchenberufe

Sonntag, 4. Mai,

3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Kirche Kunterbunt, evang. Kirche,
Bussnang, mit anschl. einfachem
Mittagessen

09.30 Eucharistiefeier zur Erstkommunion für
die Region Bettwiesen und Lommis,
Lommis, anschl. Apéro
Kollekte für Verein Carlo Marchini Schweiz

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Tobel
Jahrzeit für Emil Koller
Kollekte für Chance Kirchenberufe

14.00 Taufe von Silvio Tschann, Leutmerken,
Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Wertbühl
Jahrzeit für Josef Niederberger-Wick
Kollekte für Chance Kirchenberufe

Dienstag, 6. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Welfensberg

14.00 Mai-Andacht für Senioren,
Wallfahrtskirche Maria Dreibrunden,
Bronschhofen, anschl. Mai-Zvieri im
Restaurant Pilgeraus

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle, Affeltrangen

Mittwoch, 7. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Bettwiesen

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Wertbühl

10.30 Eucharistiefeier,
Alterszentrum Sunnewies, Tobel

18.00 Rosenkranzgebet Aktion «Die Schweiz
betet für den Frieden», Bettwiesen

Donnerstag, 8. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Schönholzerswilen

Freitag, 9. Mai

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Tobel

Samstag, 10. Mai

14.00 Hochzeit von Selina Iten und Michael
Zurbuchen, Leutmerken

16.00 Eucharistiefeier,
Alterszentrum Sunnewies, Tobel

18.00 Eucharistiefeier, Bettwiesen
Jahrzeit für Alfred Zeller-Nachbur
St. Josefskollekte für Stipendien an
zukünftige Priester

19.30 Eucharistiefeier, Welfensberg
Jahrzeit für Anna Maria und Paul Schweizer-
Angehrn, Martin Schweizer-Hasler
St. Josefskollekte für Stipendien an
zukünftige Priester

Sonntag, 11. Mai,

4. Sonntag der Osterzeit

09.00 Eucharistiefeier, Tobel

Jahrzeit für Agens Weber, Gertrud Weber,
Josef Weber
St. Josefskollekte für Stipendien an
zukünftige Priester

10.00 Evang. Gottesdienst, Leutmerken

10.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium zu
Ehren des Hl. St. Johannes Nepomuk,
Heiligkreuz
musikalische Begleitung durch den
Pastoralraum-Chor und anschl. Apéro
Jahrzeit für Martha und Willi Oberholzer-
Bless, Anni und Josef Scherrer-Küttel
St. Josefskollekte für Stipendien an
zukünftige Priester

19.30 Eucharistiefeier, Lommis

Jahrzeit für Zita und Josef Hasler-Stadler,
Rosa und Josef Lenz-Zingg, Karl Jakob
Stücheli-Weber, Alfonso Tedesco
St. Josefskollekte für Stipendien an
zukünftige Priester

Dienstag, 13. Mai

09.00 Eucharistiefeier der Frauengemein-
schaft Heiligkreuz-Welfensberg-
Wuppenau, Welfensberg

10.00 Eucharistiefeier, Lommis

18.30 Eucharistiefeier, Kapelle, Leutmerken

Mittwoch, 14. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Wertbühl

18.00 Rosenkranzgebet Aktion «Die Schweiz
betet für den Frieden», Bettwiesen

Donnerstag, 15. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Schönholzerswilen

19.00 Mai-Wallfahrt der Frauengemeinschaft
Lommis, Welfensberg

Freitag, 16. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Wuppenau

10.00 Eucharistiefeier, Tobel

Samstag, 17. Mai

10.30 Taufe von Vanessa Bednárík, Tobel

16.00 Eucharistiefeier, Alterszentrum
Sunnewies, Tobel

Stricknachmittag

Donnerstag, 8. Mai, 13.30 Uhr, Pfarreiheim, Tobel

Bibelgesprächsrunden tagsüber

Montag, 12. Mai, 9.00 Uhr, Pfarreisaal, Bussnang

Gemeinsam beten und über Bibelpassagen diskutieren. Wäre das nicht auch etwas für Sie?

Wir treffen uns jeden zweiten Montag des Monats von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreisaal Bussnang und diskutieren in loser Abfolge Bibeltexte, welche uns aus irgendeinem Grund gerade begleiten.

Interessierte sind herzlich eingeladen zum Reinschnuppern. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Falls vorhanden, bitte die Bibel mitbringen.

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 21. Mai, 14.00 Uhr, Wuppenau

Rückblick Suppentag Wertbühl – «Hunger frisst Zukunft»

Die 5. und 6. Klässler von Patricia Wehrle haben ihre Gedanken zum Thema: «Hunger frisst Zukunft» im gemeinsamen Gottesdienst eingebracht. Es geht hier nicht um einen Slogan, sondern um die Tatsache, dass jeder 10. Mensch weltweit unter Hunger leidet und dadurch an Leib und Leben bedroht ist. Wir fragen uns zu Recht: «Wenn man Hunger hat, wenn es am Lebensnotwendigen fehlt, hat man dann noch Zukunftsperspektiven? Oder frisst der Hunger auch unsere Träume?»

Fleissige Hände

Traditionsgemäss haben Hugo Harder und Maria Schönholzer vor dem Pfarreiheim unter Mithilfe von vielen fleissigen Händen für alle Mitfeiernden genügend heisse Gemüsesuppe mit Fleischeinlage gekocht. Im Service, bei der Verteilung der Suppe haben die Schüler wieder tatkräftig mitgeholfen.

Schönes Ergebnis

Wir dürfen die Fastenaktion 2025 «Hunger frisst Zukunft» mit **einem Erlös von Fr. 1'131.00**, einigen Direktüberweisungen per Twint an die Fastenaktion und mit den Einnahmen der Kollekte im Gottesdienst unterstützen.

Wir sagen ein grosses Dankeschön dafür, dass Sie dieses Ergebnis mit Ihrer Teilnahme am Suppentag oder einer Tortenspende ermöglicht haben.

5. und 6. Reli-Klasse
Wertbühl-Schönholzerswilen
und das Suppentag-Team Wertbühl



ABSCHIED

Gian Müller, Schönholzerswilen

geb. 16.08.2024, gest. 28.03.2025

Lieber Gian, deine Mami und dein Papi schreiben:

Voller Vorfreude wurdest du erwartet.
In voller Zuversicht waren wir alle Gesund.
Voller Glücksgefühl wurdest du empfangen,
und alles an Liebe wurde Dir gegeben,
bis Du Dich wieder aufgemacht hast ...
auf Deinen neuen, sternenreichen Weg.

Wir alle sind fassungs- und ratlos. Wenn wir
zum Himmel schauen, scheint es uns, als
ob ein neues kleines Sternchen von dort in
unsere Nacht hineinleuchtet.

«Ab etz bisch Du ä hälls Sternli am Himmel,
wo üs immer begleitet.» – Die Worte von Mami
und Papi haben etwas Tröstliches, auch wenn
so viele Fragen im Raum stehen, uns die Worte
fehlen, Tränen fliessen und dein leiser Auf-
bruch im Herzen so weh tut.

In dieser Zeit des Trauerns wollen wir daran
denken, dass Ostern anbrach als es noch
Nacht war.

Im Namen des Pastoralraumes
Pfarrer Marcel Ruepp

Hannelore Nebiker-Federlein, Rothenhausen

geb. 06.04.1966,
gest. 04.04.2025

Wenn einer eine Blume
liebt,
die es nur ein einziges
Mal gibt
auf allen Millionen und
Millionen Sternen,
dann genügt es,
dass man zu den Sternen hinaufschaut,
um glücklich zu sein.

Wenn etwas gewaltiger ist
als das Schicksal,
dann ist es der Mut,
der es unerschütterlich trägt.

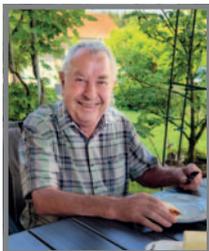
(Emanuel Geibel)



Hans Egger, Mettlen

geb. 06.07.1940,
gest. 11.04.2025

Wenn ihr an mich
denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt von mir und
traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte.



GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch

86. Geburtstag am 3. Mai
Diamante Thomi, Bettwiesen

90. Geburtstag am 6. Mai
Bertha Fraunholz, Märwil

91. Geburtstag am 6. Mai
Rudolf Herzog, Bettwiesen

75. Geburtstag am 8. Mai
Martin Hofstetter, Hosenruck

70. Geburtstag am 10. Mai
Monika Hürlimann, Lommis

95. Geburtstag am 10. Mai
Maria Hüppi, Tobel

75. Geburtstag am 11. Mai
Judith Irmiger, Buch bei Märwil

91. Geburtstag am 11. Mai
Ursula Adamer, Bussnang

85. Geburtstag am 13. Mai
Constanza Assenheimer, Buhwil

80. Geburtstag am 16. Mai
Josef Oertle, Schönholzerswilen

85. Geburtstag am 16. Mai
Margaretha Durrer, Lommis

Wir wünschen euch
viel Freude,
wohin ihr auch geht,
wo immer ihr steht,
im Hier, Jetzt und Heute.

Wir wünschen euch viel Glück,
viel Sonnenschein,
und Fröhlichkeit,
ein ganz, ganz grosses Stück.

KIND & FAMILIE

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Sonntag, 4. Mai 2025

Von 10.15 – 13.00 Uhr

Evang. Kirche Bussnang

Thema: **“Das grosse Testen”**

→ Einfaches Mittagessen inklusive

Projekthalbttag 5. + 6. Klassen im Pastoralraum – ein spannendes Angebot

Das nächste Angebot des Projekthalbtages für die konfessionellen Klassen im Pastoralraum steht vor der Türe. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse (in Lommis und Tobel inkl. 4. Klasse) werden nur in einem Semester unterrichtet und zusätzlich bieten wir Religionslehrpersonen zwei Projekthalbtage pro Schuljahr zu einem Lebensthema an. Mit verschiedenen spannenden Aktivitäten gestalten wir einen lehrreichen Nachmittag. Lasst euch überraschen!

Mittwoch, 14. Mai, Start 13.30 Uhr, rund um die Kirche Tobel, «Das Haus Gottes – Kirche und Gemeinschaft»

Wir beschäftigen uns auf unterschiedliche Weise mit der Kompetenz 2 D des Religionslehrplanes TG.

«Gemeinschaft aufbauen – Vom Eigenen abstrahieren und sich in andere hineinversetzen»

Die SchülerInnen/Kinder können

- die Kirche als Gemeinschaft in ihrer Vielfalt erkennen.
- unterschiedliche Glaubenspraktiken vergleichen und sich darüber verständigen.
- erkunden und deuten die Kirche als architektonisches Gebäude.
- drücken das eigene Befinden im Kirchenraum aus.
- können die kulturelle Vielfalt der Pfarrei/der Kirchgemeinde vor Ort wahrnehmen und wertschätzen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Projektnachmittag und eine andere Form der Glaubensvermittlung.

*Andrea Bissegger, Nicole Naumann,
Giovanna Padula, Peter Schwager
und Patricia Wehrle*

ERSTKOMMUNION

Daten

Samstag, 3. Mai, 14.00 Uhr, Kirche Wuppenau (Region Schönholzerswilen-Wuppenau)

Sonntag, 4. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Lommis (Region Bettwiesen-Lommis)

FIRMUNG

Reise mit 161 Jugendlichen nach Assisi und Rom

«Öppis i's Rolle bringe»

Am Sonntag, 7. April sammelten drei Reise-Cars der Firma Madörin die 161 Reisenden ein, um die Firmreise unter die Räder zu nehmen. Um 22 Uhr bestieg eine 31-köpfige Schar von Firmandinnen und Firmanden zusammen mit 4 Begleitpersonen (Firmprojekt-Leiterin Andrea Bissegger, Jugendarbeiter Marcelino Rüh, Nadine Aeschlimann und Pfarrer Marcel Ruepp) am Bahnhof Tobel den Car und brach auf zu einer 12-stündigen Fahrt nach Assisi. Wir Reisenden waren besonders erfreut, dass der Chauffeur unseres Cars niemand anderer war, als unser ehemaliger sehr verdienter Präsident des Kirchgemeindevverbandes Nollen-Thur, Norbert Schalk, welcher uns sicher durch die Nacht chauffierte. Es ist immer etwas ganz Besonderes, im Schlaf oder Halbschlaf einem Ziel entgegengetragen zu werden. Ja, ja: «Der Herr gibt es den Seinen im Schlaf».

«Franziskus, baue meine Kirche wieder auf»
Planmässig trafen wir am Morgen in Assisi ein und waren überwältigt vom Anblick dieses mittelalterlichen Städtchens, welches einen so grossen Heiligen wie Franz von Assisi hervorgebracht hat. Die geheimnisvolle Aufforderung des Himmels an den heiligen Franz: «Franziskus, baue meine Kirche wieder auf», hat von ihrer Brisanz auch heute noch nichts verloren, sind wir doch als Kirche ebenfalls in einem historischen und zukunftsweisenden Umbruch.

In der Laterne

Im Ristorante «La Lanterna» wurden wir fürstlich bewirtet und genossen sowohl Pizza als auch die fröhliche Stimmung, welche von den jugendlichen Reisenden ausging. Nach dem Zimmerbezug im Hotel La Rocca und in der Dipendenza Arco del vento ging es auf Erkundungstour.

Wo alles begann

Das malerisch gelegene Kirchlein «San Damiano», wo die Stimme des Himmels vom weltberühmten Franziskus-Kreuz herunter zu Franziskus gesprochen hatte, liess uns erahnen, welch weltverändernder Aufbruch möglich ist, wenn sich der Mensch nur ganz auf Gott verlässt, welcher im Epheserbrief zu ihm sagt: «Ich habe dich erwählt vor der Grundlegung der Welt».

Frauen haben die Kirche geprägt

Auch den Geist der in San Damiano wirkenden Clarissinnen um Santa Chiara, einer Weggefährtin von Franziskus, durften wir auf dem Rundgang durch das Klösterchen erspüren. Der heiligen Clara ist übrigens oben im historischen Teil von Assisi eine eigene Basilika gewidmet; dort liegt auch der mumifizierte Körper der Heiligen.

Zu Fuss zur Portiuncula – Santa Maria degli Angeli

Von San Damiano aus wanderten wir auf «Schusters Rappen» durch Olivenhaine hindurch weiter nach Santa Maria degli Angeli. Dort befindet sich in der Basilika, welche von einer 8 Meter hohen Marien-Statue gekrönt ist die sogenannte «Portiuncula», der Ort, an dem Franziskus zusammen mit seinen Brüdern mitten im damaligen Wald gelebt hatte und dort, auf dem Boden liegend auch gestorben ist. Besondere Kraft geht dort von seinem Sterbeort aus. Doch auch der Rundgang, vorbei an der Statue des Heiligen, welche meist von lebenden Tauben umgeben ist, und vorbei am Rosengarten, welcher in Erinnerung an eine Bussübung des Heiligen dornenlose Rosen blühen lässt, war für alle eindrücklich.

Der Geist von Franziskus ist überall spürbar

Der zweite Tag war den Sehenswürdigkeiten im Städtchen gewidmet: Besuch in der Basilika San Rufino mit der Herz-Reliquie des seligen Carlo Acutis, welcher am 27. April in Rom heilig-gesprochen werden sollte (aufgrund des Hinschiedes von Papst Franziskus wird der Termin für die Heiligspredigung nun aber verschoben; hingegen findet der Jugendgottesdienst zu Ehren des Heiligen wie vorgesehen statt); und der Besuch der Basilika Santa Chiara mit dem Original-Kreuz aus San Damiano. Auch Spass muss sein: «Auf dem Platz der Santa Chiara-Basilika», wartete eine vergnügliche Karussellfahrt auf uns, welche anlässlich der Reisen nach Assisi schon bereits Tradition ist.

Ein heiliger Teenager aus aktueller Zeit

Ein Abstecher zur Kirche Santa Maria Maggiore, jenem Ort, an dem der heilige Franz seinem Vater alles, selbst seine Kleider zurückgegeben hatte, führte uns an die Grabstätte des bald heilig-gesprochenen Teenagers Carlo Acutis, welcher in seinem Grabmonument zu schlafen scheint und vielen Pilgernden Trost spendet.

Das alles überragende Heiligtum

Ein besonderer Ort ist freilich die Hauptbasilika San Francesco mit ihrer drei-fach-Bauweise, der Oberkirche mit den berühmten Bildern von Giotto aus dem Leben des Heiligen, der Unterkirche mit den Bildern des Malers Cimabue, welche das Leben Christi zum Thema haben und natürlich die Krypta mit der Tomba (dem Grab des heiligen Franz und seinen Gefährten). Übrigens wurden die Sterblichen Überreste von Franziskus erst im 18. Jahrhundert wiederentdeckt, denn weil zur Zeit des heiligen Franz reger Bedarf nach möglichst intakten Körpern von Heiligen (oder Reliquien) bestand, wurde damals der Körper des Heiligen so gut versteckt, dass er nicht gestohlen werden konnte.

Tanz auf der piazza comunale

Mit den traditionellen mitreisenden Volkstänzen auf der Piazza comunale in Assisi liessen wir den Tag ausklingen und sanken todmüde in die Betten.

Aufbruch in die «Ewige» Stadt

Der Schlaf war auch sehr wichtig, stand doch am Mittwoch, dem dritten Tag unserer Reise, der Abstecher nach Rom auf dem Programm. Früh um 4.15 Uhr mussten wir aus den Federn und wurden der «ewigen Stadt» entgegen-chauffiert. In Rom beeindruckte vor allem der Besuch bei der Schweizer Garde. Ein Bummel durch Rom führte die Jugendlichen ausgehend vom Platz vor dem Petersdom auf individuellen Wegen vorbei an der Engelsburg zum Justizpalast, der Spanischen Treppe und weiter zum Trevi-Brunnen, mit seinem berühmten Münzenwurf. Weiter führte der Weg zum weltberühmten Götter-Tempel, dem Pantheon zum Campo dei fiori und zum Colosseum, dem römischen Amphie-Theater.

Ein Tag in Rom reicht nicht aus

Leider kam beim Aufenthalt in Rom der Petersdom selber zu kurz. Eigentlich wäre die Peterskirche und der Vatikan-Staat selber eine Tagesreise wert. Zu sehen gäbe es dort mehr als genug: die Sixtinische Kapelle, welche jeweils bei einer Papstwahl das Konklave beherbergt, die Vatikanischen Gärten, die Vatikanischen Museen, die immense Kuppel des Petersdoms, das Grab des Apostels Petrus, die weltberühmte Statue des David von Michelangelo, den Petersplatz selber mit seinem Obelisken und den Apostel-Figuren. Auch die Mittwochs-Audienz von Papst Franziskus auf dem Petersplatz hinterlässt normalerweise starke Erinnerungen; doch krankheitshalber musste Franziskus pausieren, was jeder Pilgernde verstehen kann.

Dem Sonnengesang auf der Spur

Voller Eindrücke stiegen wir ins Programm des vierten Tages ein. Per Taxi wurden wir zur Carceri, dem Rückzugsort des heiligen Franziskus und seiner Gefährten geführt. In der Carceri, der Einsiedelei bekamen wir einen Eindruck davon, wie ärmlich die Franziskaner-Brüder dort lebten und meditierten. Dort soll der heilige Franz inspiriert worden sein zu seinem Sonnengesang, welcher Bruder Mond, Schwester Sonne, Schwester Quelle und Bruder Feuer, ja sogar Bruder Tod besingt. In besinnlichen Augenblicken genossen wir die Stille dieses Kraft-Ortes und fertigten ein persönliches Erinnerungsstück um unseren Hals mit unserem Namen, ein paar Kraft-Steinen und dem bekannten Emblem des Heiligen Franz, dem Tau-Kreuz.

Die Heimreise steht vor der Tür

Mit etwas Freizeit genossen wir die letzten Stunden unseres Aufenthaltes, wobei wir natürlich immer wieder eine feine Gelateria aufsuchten. Den gemeinsamen Abschluss mit 161 Jugendlichen und ihren Begleitpersonen setzten wir in der Basilika San Francesco.

Herausforderung für das ristorante Il duomo

Den Abend liessen wir ausklingen bei einem feinen Pizza-Essen, eine erstaunliche Herausforderung für das Ristorante Il duomo, denn bei 161 hungrigen Mäulern braucht es doch etwas Planung, um die Pizzen rechtzeitig

Karussell-Fahrt bei Santa Chiara



Gruppenfoto vor Santa Maria degli Angeli



Gruppenfoto bei der Carceri



Gelati-Spende JUSESO zum 50-Jahr-Jubiläum



Pizzaessen in La Lanterna

servieren zu können. Ab 21.00 Uhr brachen wir auf zur Nacht-Fahrt nach Hause, wo wir wohlbehalten und voller Eindrücke um 8.30 Uhr ankamen.

Schön, dass ihr dabei wart – Ihr habt etwas ins Rollen gebracht

Wir danken allen, welche zum Gelingen dieser Reise beigetragen haben, vor allem unserer nimmermüden Projekt-Leiterin des Firmkurses, Andrea Bissegger. Danken möchten wir auch allen, welche uns anlässlich des Frühlingsmarktes in Wertbühl besucht und damit unterstützt haben. Dank des Gewinnes aus unserer Wirtschaft in Wertbühl durften wir so manches Gelati schlecken und so manche Annehmlichkeit in Form einer feinen Pizza geniessen. Wir denken gerne an Assisi und Rom zurück. Wir haben bestimmt «öppis i's Rolle broocht».

*Im Namen der Reisegruppe Assisi-Rom
Pfarrer Marcel Ruepp*

SENIOREN

MITTAGSTISCHE IM PASTORALRAUM

Mittagstisch der Senioren in Braunau und umliegenden Gemeinden

Mittwoch, 7. Mai, ab 11.45 Uhr,
Restaurant Ochsen, Braunau

Ab 11.45 Uhr öffnen wir unsere Tür für Euch zum Senioren-Zmittag. Wir werden von David Senn aus Rickenbach unterhalten. Er spielt uns auf seiner Steirischen bekannte Lieder zum Mitsingen und Schunkeln.

Es sind alle aus Braunau und auch aus den umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen. Wir freuen uns, euch alle wieder begrüßen zu dürfen.
Marianne, Christine und Beate

Anmeldung bis Montagmittag, 5. Mai

Beata Niederer, 071 911 83 90
(bitte auch Sprachnachricht hinterlassen)

Mittagstisch der Senioren Lommis

Donnerstag, 8. Mai, 11.30 Uhr, Budebeizli,
Lommis. Anmeldung unter 052 376 27 53
oder 078 670 84 82.

Mittagstisch der Senioren Wuppenau und Schönholzerswilen

Dienstag, 20. Mai, 12.00 Uhr, Restaurant Ochsen, Schönholzerswilen
Wir laden Frauen und Männer ab 60 Jahren ein, zusammen ein reichhaltiges Mittagessen einzunehmen und in fröhlicher Runde Gedanken auszutauschen. Die Kosten für das Mittagessen inkl. Dessert betragen Fr. 23.–. Wir treffen uns in verschiedenen Restaurants. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, kann dies bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldung bis Freitag, 16. Mai

Mirjam Zbinden, 071 947 10 46 oder
Irene Ziegler, 071 633 22 31

FRAUENGEMEINSCHAFT

Jass-Nachmittag in Tobel

Montag, 5. Mai, 13.30 Uhr,
Erdgeschoss Pfarreiheim, Tobel,
Die Frauengemeinschaft Tobel lädt Sie zu einem gemütlichen Jass-Nachmittag mit Kaffeestübli ein. Die Jass-Nachmittage sind für alle offen. Auch nicht Vereinsmitglieder, Männer und Frauen sind herzlich willkommen.
Frauengemeinschaft Tobel

Maiandacht

Mittwoch, 21. Mai, 19.00 Uhr, Leutmerken
Wir treffen uns zur gemeinsamen Fahrt um 18.30 Uhr beim Pfarreiheim Tobel. Anschliessend gemütliches Zusammensein mit Imbiss.

.....
Anmeldung an Manuela Konzett bis Mittwoch
14. Mai unter Tel. 079 439 05 26 oder
manuela.konzett@fg-tobel.ch
.....

JUGEND



Kaffeestube am Frühlingsmarkt Wertbühl

Am Wochenende vom 5. und 6. April durften wir bei strahlend schönem Wetter unsere Kaffeestube am Frühlingsmarkt in Wertbühl öffnen. Viele Kinder, Jugendliche und Firmanden haben mit grossem Engagement mitgeholfen, Gäste bewirten, Waffeln gebacken, Getränke ausgeschänkt und mit ihrem freundlichen Auftreten für eine fröhliche Stimmung gesorgt.

PASTORALRAUM NOLLEN-LAUCHETAL-THUR



HERZLICHE EINLADUNG ZUM SENIORENAUSFLUG 2025

*Für Senioren und Junggebliebene
aller Pfarreien im Pastoralraum*



PROGRAMM
CARFAHRT INS APPENZELLERLAND
KAFFEEHALT UND ANDACHT IN ENGENHÜTTEN
MITTAGESSEN UND SPAZIERGANG IN HEIDEN
RHEINBÄHNLE-FAHRT IN LUSTENAU UND BESICHTIGUNG DES MUSEUMS RHEIN-SCHAUNEN
WEITERFAHRT NACH WALDKIRCH
ES "VESPERPLÄTTLI" IM RESTAURANT HOHFIRST
HEIMFAHRT UND IN ERINNERUNG SCHWELGEN

Donnerstag, 15. Mai 2025
Einsteigeort: Wuppenau

Freitag, 16. Mai 2025
Einsteigeorte: Leutmerken, Bussnang und Wertbühl

Donnerstag, 22. Mai 2025
Einsteigeorte: Lommis und Bettwiesen

Freitag, 23. Mai 2025
Einsteigeort: Braunau, Märwil, Affeltrangen, Tobel und Tägerschen

Liebe Seniorinnen und Senioren
Wir freuen uns, Sie im Namen aller Kirchgemeinden zu unseren Frühlingsausflügen einzuladen. Wir führen die Reise an vier verschiedenen Tagen durch. Sie wählen das Datum, welches Ihnen zusagt.

Anmeldung per Mail, Telefon oder Post an:
Monika Iten-Heim | Viaduktstrasse 10 | 9565 Bussnang Tel. 079 217 62 78 | monika.iten@pastoralraum.ch

Herzliche Einladung
für alle Senioren im Pastoralraum zur

MAIANDACHT

DIENSTAG, 6. MAI, 14.00 UHR

Maiandacht in der Kirche Maria Dreibrunnen
anschliessend gemütlicher "Mai-Zvieri"
im Restaurant Pilgerhaus

Falls Sie einen Transport wünschen, können Sie sich gerne
melden bei: Monika Iten-Heim 079 217 62 78
monika.iten@pastoralraum.ch




Wir danken allen, die mit ihrem Einsatz, ihrem Besuch und ihrer guten Laune dazu beigetragen haben, dass unsere Kaffeestube zu einem lebendigen Treffpunkt wurde. Es war ein rundum gelungenes Wochenende, das uns in bester Erinnerung bleiben wird.

Patricia Wehrle

KIRCHGEMEINDEVERBAND

- Kirchgemeinde-Versammlungen**
- Heiligkreuz:** Mittwoch, 7. Mai, 20.00 Uhr, Kirche Heiligkreuz
- Tobel:** Donnerstag, 22. Mai, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Tobel
- Wuppenau:** Montag, 26. Mai, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Wuppenau
- Lommis:** Montag, 26. Mai, 20.00 Uhr, Kirche Lommis
- Wertbühl-Bussnang:** Dienstag, 27. Mai, 20.00 Uhr, Pfarreiheim Wertbühl

**Infoanlass über das Projekt
Ausbau und Erneuerung
Alterszentrum Sunnewies**

**Mittwoch, 14. Mai, 19.30 bis 21.00 Uhr,
Pfarreiheim, Tobel**

Wir zeigen Ihnen zwischen 19.30 und 21.00 Uhr detaillierte Pläne und erläutern auch das zukünftige Betriebskonzept. Wir haben mehr Zeit als an der Versammlung, die spezifischen Fragen von interessierten Kirchbürgern und Kirchbürgerinnen zu beantworten. Die Heimkommission, der Zentrumsleiter und auch die Architekten werden anwesend sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kirchgemeindeversammlung Tobel
**Donnerstag, 22. Mai, 19.30 Uhr,
Pfarreiheim, Tobel**

Das Haupttraktandum an der diesjährigen Versammlung ist sicher der Baukredit über 22.5 Millionen Franken für den Ausbau und die Erneuerung unseres Alterszentrums.

ZU GUTER LETZT

Der Weisse Sonntag – Tag der offenen Herzenstür

Wer glaubt, der Weisse Sonntag hätte seinen Namen vom Schneefall, welcher in dieser Jahreszeit uns hin und wieder daran erinnert, dass der Winter noch nicht ganz den Rückzug angetreten hat, der irrt sich. Schnee ist nicht das Markenzeichen des Weissen Sonntags.

Der Weisse Sonntag hat mit der Taufe zu tun und nicht mit verschneiten Landschaften, schon gar nicht jetzt, da Ostara, die Frühlingsbotin den Osterhasen losgeschickt hat, seine Gaben in den Frühlingswiesen zu verstecken.

Also lieber Petrus, frag doch im Himmel mal bei deinen Nachfolgern im Petrusamt nach; man wird dir wohl auch dort bestätigen, dass der Weisse Sonntag mit Taufvorbereitung und Taufe, und dadurch mit einer vom Glauben geprägten Lebenseinstellung zu tun hat.

Der erste Sonntag nach Ostern hiess «Quasi modo geniti infantes», was so viel heisst «Wie neugeborene Kinder», und schliesslich sprach ja auch der Apostel Paulus in seinem Brief an Titus (Tit 3,5) von der Wiedergeburt aus Wasser und Geist: «Jesus hat uns gerettet – nicht weil wir Werke vollbracht hätten, die uns gerecht machen können, sondern aufgrund seines Erbarmens – durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist.» «Ursprünglich», so schreibt Manfred Becker, «galt der erste Fastensonntag als Weisser Sonntag, weil in Rom an diesem Tag erstmals die Täuflinge in weissen Kleidern zur Kirche zogen.

Am Dominica albis depositis (Sonntag der Niederlegung des weissen Taufkleides), dem ersten Sonntag nach Ostern, trugen in der alten Kirche die Täuflinge zum letzten Male ihr weisses Taufkleid». Dieser Akt gab dem Weissen Sonntag seinen Namen. Der Weisse Sonntag wäre deshalb auch heute geeignet, die Erinnerung an unseren Taufauftrag, an unser Christsein wach zu halten. Erst seit Mitte des 19. Jahrhunderts gilt der Weisse Sonntag als Tag der feierlichen Erstkommunion.

Ich freue mich jedes Jahr von Neuem über die Erstkommunionkinder, welche in ihren weissen Gewändern stolz zum Tisch des Herrn geladen sind. Doch sollten wir nicht beim äusseren Erscheinungsbild verbleiben, sonst besteht die Gefahr, dass der Weisse

Sonntag zum einmaligen Ereignis verkommt. Es geht darum, dass wir am Weissen Sonntag unsere Kinder durch unser eigenes Kommunizieren mit Gott ermutigen, in die tägliche Kommunion (Gemeinschaft) mit Gott und dem Transzendenten einzutreten.

Der Weisse Sonntag lädt uns lebenslang ein, unsere Herzenstüren zu öffnen für die Ankunft von Jesus-Christus, welcher auch nach dem Fest der Erstkommunion bei uns anklopft. In Offenbarung 3,20 lesen wir: «Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir.» Vergessen wir dabei aber bitte nicht, dass unsere Herzenstür aussen keine Türklinke hat und deshalb nur von innen geöffnet werden kann.

Der Weisse Sonntag ist also Jahr für Jahr ein Tag der offenen Herzens-Tür, an dem wir unsere Kommunion mit Gott erneuern.

Pfarrer Marcel Ruepp

Fleissige Hände für das Brauchtum

Die Palmsonntags-Tradition wurde dank engagierter Familien im Pastoralraum wiederum gepflegt. Dem Aufruf zum Palmbinden durch Marie-Louise Eigenmann aus Hosenruck und Lucia Keller aus Oppikon und ihren HelferInnen folgten auch dieses Jahr zahlreiche Interessierte. Dank ihnen dürfen wir in den Gottesdiensten zu Palmsonntag jeweils viele Palmkreuze segnen und damit ein reiches Brauchtum unterstützen, welches jedes Jahr unsere Herzen erfreut. Wir danken allen, welche zum Gelingen dieses Highlights beigetragen haben.

*Im Namen des Pastoralraumes
Pfarrer Marcel Ruepp*



Oster-Erlebnis in Tobel

Der von Lommis initiierte Brauch des Eier-Bemalens am Karfreitag lockte viele Kinder mit ihren Familien ins Pfarreiheim Tobel. 300 Eier wurden kunstvoll bemalt. So manches Kinder- und Erwachsenen-Herz schlug höher ob der Pflege dieses wertvollen familien-verbindernden Brauchtums.



PASTORALRAUM THURGAU MITTE

ST. MAURITIUS BERG · ST. PETER UND PAUL SULGEN · ST. JOHANNES DER TÄUFER WEINFELDEN

Pastoralraumleiter: Martin Kohlbrenner, T 071 640 00 84,
martin.kohlbrenner@bluewin.ch

Leitender Priester Pastoralraum: Mathäus Varughese, T 079 897 01 81,
m.varughese@katholischweinfelden.ch

Sekretariat: Monika Notter, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
T 071 626 52 10, pfarramt@katholischweinfelden.ch

Kirchliche Soziale Arbeit: Bitte melden Sie sich vorübergehend
beim Gemeindeleiter vor Ort.



MITTEILUNGEN

spiritPoint

Samstag, 3. Mai, 18.30 Uhr, Weinfelden
Mit Band kleineralsdrei. Verantwortlich:
Dominik Bucher und Samuel Curau

Maiandacht der FG Sulgen, FG Weinfelden & der kath. Frauen Berg

Montag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Sulgen
Herzliche Einladung an alle zu dieser
Maiandacht mit dem Thema «Unterweisung
Mariens» und zum anschliessenden Imbiss im
grossen Saal des Pfarreiheims Sulgen.

Offener Mittagstisch

Dienstag, 13. Mai, 12 Uhr, Weinfelden
Anmeldungen bitte bis mittags 9. Mai ans
Pastoralraumsekretariat.

Seniorenferien in Flims

Sonntag, 31. August – Freitag, 5. September
In die Seniorenferien vom Pastoralraum

Thurgau Mitte sind alle eingeladen, die gerne
Ferien in Gemeinschaft erleben wollen. Ruhig
und sonnig liegt das Hotel Cresta in einem
romantischen Garten, abseits vom Verkehr
und doch zentral in Flims Waldhaus, nur
15 Gehminuten vom Caumasee entfernt.
Die grosszügige Wohlfühlloase mit Saunen
und beheiztem Aussenpool lädt zum
Verweilen ein. Die feine Küche wird uns mit
dem Frühstücksbuffet und dem Nachtessen
kulinarisch verwöhnen. Hin- und Rückreise
mit dem Apfelcar Madörin. Wir unternehmen
Ausflüge, sind mit Postauto und Bergbahnen
unterwegs und haben immer genügend
Ruhezeiten eingeplant. Selbstverständlich
kann man auch im Hotel bleiben, auf dem
Liegestuhl liegend in die Berge schauen.
Je nach Lust und Laune – es sind schliesslich
FERIEN! Flyer liegen in Berg, Sulen und
Weinfelden auf.
Kosten pro Person:
EZ 1200 CHF / DZ 1100 CHF
Anmeldeschluss: 30. Juli im Sekretariat.
Kontakt: Ursi Häfner-Neubauer, Weinfelden

IMPULS ZUM KIRCHENJAHR

Maria die Fürbitterin

Keiner betet nur für sich selbst, sondern auch
für andere. In unseren Fürbitten bringen wir
auch andere Menschen vor Gott. So zeigen
wir, dass wir zusammengehören. Als Gläubige
sind wir Teil einer grossen Gemeinschaft
– nicht nur der Menschen, die jetzt leben,
sondern auch der, die noch geboren werden
und der, die bereits von uns gegangen sind.
Im Gebet sind wir verbunden. Die Heiligen
sind uns ein besonderes Geschenk. Sie
haben ihr Leben im Glauben an Gott geführt
und sind nun bei ihm. Sie stärken uns durch
ihr Vorbild und ihre Fürsprache.
Maria, die Mutter Jesu, ist das erste grosse
Vorbild dieser Gemeinschaft. Sie hört uns
zu, begleitet uns und zeigt uns Jesus. Wenn
wir unsere Sorgen und Nöte ihr anvertrauen,
vertrauen wir darauf, dass sie unsere Bitten
vor Gott trägt.

Mathäus Varughese, Leitender Priester

BERG

Gemeindeleitung: Dominik & Angela Bucher, Hauptstrasse 37a, 8572 Berg TG
T 071 636 15 08, 076 431 52 41, d.bucher@kath-berg.ch, a.bucher@kath-berg.ch

Leitender Priester: Mathäus Varughese, Freiestrasse 15, 8570 Weinfelden
T 079 897 01 81, m.varughese@katholischweinfelden.ch

Pfarramt/Sekretariat: Hilke Jetter, Hauptstrasse 37a, 8572 Berg TG
T 071 636 15 07, sekretariat@kath-berg.ch

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 08.00–11.00 Uhr

Sakristanin: Petra Jusko, T 076 273 03 81, p.jusko@kath-berg.ch

Website: kath-berg.ch  kath_kirche_berg



GOTTESDIENSTE

St. Mauritius

Samstag, 3. Mai

18.15 KEIN Gottesdienst
18.30 spiritPoint – Jugendgottesdienst
in Weinfelden, D. Bucher

Sonntag, 4. Mai, 3. Sonntag der Osterzeit

09.30 Firmung mit Abt Emmanuel Rutz
Opfer: Missionsbenediktiner Nairobi
anschl. Apéro mit HC Berg

Montag, 5. Mai

19.30 Maiandacht der Frauen im
Pastoralraum, Kath. Kirche Sulgen

Mittwoch, 7. Mai

09.00 Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz

Freitag, 9. Mai

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
anschl. Freitagskaffee für alle

Samstag, 10. Mai

18.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
D. Bucher
Opfer: St. Josefskollekte für Stipendien
Jahrzeit für Annalies Amacker-Dürr;
Erich Krucker-Mattle;
Agnes Artho-Schweizer

Sonntag, 11. Mai,

4. Sonntag der Osterzeit

09.30 Kein Gottesdienst
10.00 –12.45 Kirche Kunterbunt im Kirch-
gemeindehaus und der Halle Neuwies

Mittwoch, 14. Mai

09.00 Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz

Freitag, 16. Mai

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
anschl. Freitagskaffee für alle

Samstag, 17. Mai

18.15 Eucharistiefeier, M. Varughese

Sonntag, 18. Mai,

5. Sonntag der Osterzeit

09.30 Eucharistiefeier, M. Varughese
Opfer: Projekt Mathäus, Indien

MITTEILUNGEN

Gottesdienste im Pfarreisaal

Nun ist es so weit: Am 5. Mai beginnen
die spannendsten Arbeiten der
Kirchenrestauration – nämlich jene im
Innenraum. Das bedeutet, dass unsere Kirche
ab dem 5. Mai bis zum 28. September nicht
genutzt werden kann. In dieser Zeit feiern
wir unsere Gottesdienste im Pfarreisaal.
Der grössere Teil des Saals wird dabei als
Kirchenraum eingerichtet. Fensterbilder, die
bereits gestaltet wurden, verleihen dem Raum
eine kirchenähnliche Atmosphäre. Auch die
Möblierung wird so angepasst, dass wir dort
gut und würdig Gottesdienst feiern können.
Der kleinere Teil des Saals steht weiterhin als
Sitzungszimmer, Unterrichtsraum und für die
Kaffeerunde am Freitag zur Verfügung. Das
Unterrichtszimmer wird zudem für grössere
Anlässe sowie als Kinderecke während
der Gottesdienste genutzt. In unserer
«provisorischen Kirche» wird fast alles zu

spiritPoint – für Jugendliche und Junggebliebene

Samstag, 3. Mai, 18.30 Uhr,

Kath. Pfarreizentrum Weinfeldern

Herzliche Einladung zum spiritPoint

(Jugendgottesdienst) im Pastoralraum mit D. Bucher zum Thema «Assisi». Komm vorbei und erlebe eine inspirierende Zeit voller Gemeinschaft, Musik und guter Botschaften!
Band: kleineralsdrei

Firmung mit Abt Emmanuel Rutz

Sonntag, 4. Mai, 09.30 Uhr

Die Firmung ist ein besonderes Sakrament, bei dem junge Christinnen und Christen ihren Glauben bekräftigen. In der Feier empfangen sie die Kraft des Heiligen Geistes, um ihren Weg im Glauben bewusst und gestärkt weiterzugehen. Oft wird die Firmung als «Vollendung der Taufe» bezeichnet, weil man nun selbst «Ja» zum Glauben sagt. Sie ist ein bedeutendes Fest für die ganze Familie und ein wichtiger Schritt ins Erwachsenwerden im christlichen Glauben. Es sind alle herzlich eingeladen, bei der Feier der Firmung dabei zu sein und für die Jugendlichen zu beten! Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro mit dem HC Berg eingeladen.

Unsere diesjährigen Firmanden sind:

Lia Dörig, Livio Grava, Enya Jung, Eric Krapf und Eve-Solange Mauchle.

J. Tadić, Religionspädagogin

Maiandacht der Frauen im Pastoralraum

Montag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Sulgen

Alle Frauen und auch Männer sind herzlich zur Maiandacht eingeladen. Die Maiandacht wird von der FG Sulgen und Umgebung zum Thema: «Unterweisung Mariens» vorbereitet. Anschliessend sind alle im grossen Saal zu einem Imbiss eingeladen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier und die Begegnungen untereinander.

finden sein – einzig auf Opferkerzen müssen wir aus feuertechnischen Gründen vorübergehend verzichten. Aber wer weiss, vielleicht kommt uns dazu noch eine zündende Idee ... D. Bucher, Gemeindeleitung

Fensterbilder für den Saal

Am Montagabend, den 31. März haben sich zwölf kreative Köpfe aus unserer Pfarrei zusammengefunden und wundervolle Fensterbilder angefertigt. Während der Umbauzeit unserer Kirche St. Mauritius werden die Motive die «Saal-Kirche» schmücken. Vielen Dank an alle, die dieses Gemeinschaftsprojekt ermöglicht haben!

A. Bucher, Gemeindeleitung

Helfende Eiweihungsfest gesucht

Sonntag, 28. September

Bis zur feierlichen Einweihung unserer restaurierten Kirche dauert es zwar noch ein paar Monate, doch das OK ist bereits intensiv mit der Planung dieses besonderen Tages beschäftigt. Damit das Fest gelingen kann, sind wir auf viele helfende Hände angewiesen – sei es beim Auf- und Abbau, beim Apéro, am Kuchenbuffet und vielem mehr. Wer sich gerne engagieren möchte, melde sich bitte bei Conny Hugentobler, Dominik Bucher oder direkt auf dem Pfarramt.

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 11. Mai,

10.00 Uhr, Evang.

Kirchgemeindehaus

Neuwies/Halle Neuwies

Herzliche Einladung zur allerersten Feier!

Thema: DANKE MAMA!

Was ist Kirche Kunterbunt? Kirche Kunterbunt ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf! Für Kinder mit ihren Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, und, und, und...

Was passiert bei Kirche Kunterbunt?

- *Aktiv-Zeit:* Stationen zum Toben, Kreativsein, Experimentieren, Nachdenken...
- *Feier-Zeit:* Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt.
- *Essens-Zeit:* Lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch

Veranstalter: Evang. und Kath.

Kirchgemeinden Berg mit einem

generationenübergreifenden Kernteam

Kontakt: Gemeindeleiter Dominik Bucher,

d.bucher@kath-berg.ch

Spielnachmittag

Montag, 5. Mai, 14–16.30 Uhr,

Evang. Kirchenzentrum

Spielen und Jassen für alle Seniorinnen und Senioren mit gemütlichem Zusammensein bei Kafi und Kuchen. Es laden herzlich ein Evang. und Kath. Kirchgemeinde Berg

Kontakt/Fahrdienst: Priska Siegfried,

071 636 14 92 oder 076 344 14 12



GENTS: Maibummel

Freitag, 16. Mai, 18.15 Uhr

Treffpunkt: 18.15 Uhr, KIZE. Wanderung ca. 1.5 Stunden. Gemütliches Abendessen mit Aussicht vom Nollen.

Reto Rezzonico, 078 633 27 07

Martin Hugentobler, 079 790 44 35

Jürg Landenberger, 079 348 08 85

Heimgegangen

Wir beten für die Verstorbenen unserer St. Mauritius Pfarrei, insbesondere für: Pia Wirth aus Berg, sie verstarb am 9. April 2025 (geboren 22. Februar 1936)
Möge Gott ihr Leben vollenden und den Angehörigen Trost und Hoffnung schenken.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Wilhelmina Dörig feiert am 6. Mai ihren 86. Geburtstag.

Herr Eugen Schmidiger feiert am 8. Mai seinen 80. Geburtstag.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen. Viel Freude begleite Sie auf dem weiteren Lebensweg.

Voranzeige

Donnerstag, 22. Mai

Kaffeestube am Spielplatz

Sonntag, 25. Mai

Ökum. Gottesdienst in Hugelshofen

«Dein» Stuhl für unsere Kirche



Kirchenrestauration 2025 Gestaltung Innenraum

Werde Pate oder Patin und spende für «Deinen» Stuhl (Einzelperson/Familie/Vereinigung) und beteilige dich an der Neugestaltung unserer Kirche St. Mauritius. «Dein» Stuhl wird auf Wunsch mit deinem Namen beschriftet.

Weitere Informationen:
Gemeindeleitung St. Mauritius
Hauptstrasse 37a | 8572 Berg TG
Tel. 071 636 15 08
Dominik Bucher
d.bucher@kath-berg.ch
oder
Felix Jetter
f.jetter@kath-berg.ch

Spende pro Stuhl Fr. 490.–
(Teilspenden für Stühle ohne Beschriftung möglich)



Diese Abbildung kann vom Original-Stuhl abweichen.

KATH. KIRCHGEMEINDE
ST. MAURITIUS
HAUPTSTRASSE 37A - 8572 BERG TG



SULGEN

Pfarrhaus: Rebbergstrasse 14, 8583 Sulgen, www.kathsulgen.ch
Gemeindeleiter: Martin Kohlbrenner, T 071 640 00 84
martin.kohlbrenner@bluewin.ch

Sekretariat: Rebbergstrasse 11, 8583 Sulgen
Karin Bär, T 071 642 12 19, kath.pfarr.sulgen@bluewin.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr

Religionspädagoge: David R. Weiss, Büro Rebbergstrasse 11, 8583 Sulgen
T 071 642 31 68, david.r.weiss@bluewin.ch

Mesmer Sulgen & Kapelle Heldswil: Bekim Zejnnullahi, T 079 102 88 21

Mesmer Bürglen: Maria Schurtenberger, Breitestrasse 1, Bürglen, T 076 460 13 20

Leitender Priester: Mathäus Varughese, Freiestrasse 15, 8570 Weinfelden
T 079 897 01 81, m.varughese@katholischweinfelden.ch

Organistin: Katja Lichtensteiger, Schützenstrasse 19b, 8575 Bürglen, T 078 608 64 65

GOTTESDIENSTE

St. Peter und Paul

Samstag, 3. Mai

18.00 Santa Messa, Sulgen
18.30 Jugendgottesdienst, Weinfelden

Sonntag, 4. Mai,

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Stiftung allani Kinderhospiz, Bern
10.00 Festgottesdienst mit Eucharistiefeier zur
Erstkommunion, Bürglen.
Im Anschluss Apéro und Platzkonzert
der Musig Bürglen
Predigt: M. Kohlbrenner

Dienstag, 6. Mai

09.15 Eucharistiefeier, Heldswil

Mittwoch, 7. Mai

18.00 Santo Rosario, Sulgen

Donnerstag, 8. Mai

10.00 Wortgottesfeier, Sulgen,
im Seniorenzentrum
18.00 Ökumenische Andacht, Bürglen,
im Aufenthaltsraum der Genossenschaft
Sonnenpark

Freitag, 9. Mai, Hl. Beatus

09.00 Eucharistiefeier, Sulgen

Samstag, 10. Mai

Kollekte: St. Josefskollekte
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Bürglen
Predigt: M. Kohlbrenner
Jahrzeit für Judith Hinrichs, Sulgen

Sonntag, 11. Mai,

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: PRO FILIA TG
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Sulgen
Predigt: M. Kohlbrenner
11.30 Taufe in der Kapelle Heldswil von
Valerio Kaiser, Sulgen

Dienstag, 13. Mai

09.15 KEINE Eucharistiefeier, Heldswil

Mittwoch, 14. Mai

18.00 Santo Rosario, Sulgen

Donnerstag, 15. Mai

10.00 Wortgottesfeier, Sulgen,
im Seniorenzentrum

Freitag, 16. Mai,

Hl. Johannes Nepomuk

09.00 Eucharistiefeier, Sulgen

Samstag, 17. Mai

Kollekte: Chance Kirchenberufe
10.00 Ökumenische Chinderchile, Sulgen,
Kath. Kirche
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Bürglen
Predigt: M. Kohlbrenner

Sonntag, 18. Mai, Firmung

Kollekte: Don Bosco Jugendhilfe
10.00 Festgottesdienst zur Firmung, Sulgen mit
Firmspender Bischofsvikar Hanspeter
Wasmer, Sulgen, musikalisch mitgestaltet
durch die Singgruppe «rise up»
Predigt: Bischofsvikar Hanspeter Wasmer

MITTEILUNGEN

Missione Cattolica

Am Samstag, 3. Mai um

18 Uhr feiert die Missione
cattolica in Sulgen die Santa Messa. An
jedem Mittwoch im Monat Mai findet zudem
jeweils um 18 Uhr in Sulgen der Santo
Rosario statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein.



Proben für die Erstkommunion Bürglen

Für die Erstkommunionkinder finden folgende
Proben in der kath. Kirche Bürglen statt:

- Freitag, 2. Mai, 15.45 – 17.45 Uhr
- Samstag, 3. Mai, 09.00 – 11.00 Uhr
- Sonntag, 4. Mai, 09.30 Besammlung

Sonntag, 10. Mai Dankwallfahrt!

Dankwallfahrt Erstkommunikanten

Vom Weissen Sonntag in Sulgen und Bürglen
bleiben viele einmalige Erinnerungen. Dafür
möchten wir «DANKE» sagen. Wir laden alle
Erstkommunionkinder zusammen mit der
ganzen Familie am Samstag, 10. Mai zu
einer gemeinsamen Dankwallfahrt herzlich
ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem
Parkplatz der Katholischen Kirche in Sulgen.
Gemütlich spazieren wir zur Kapelle Heldswil.
Nach der Dankfeier und einer kleinen
Zwischenverpflegung geht's zurück nach
Sulgen. Dort lassen wir den Tag mit einem
feinen Grillplausch ausklingen. Der Anlass
findet bei jedem Wetter statt! *Regula Merz*

Erstkommunion in Bürglen

Dieses Jahr feiern wir die Erst-
kommunion unter dem Thema
«Freundschaft für immer».
Freundschaften sind in unse-
rem Leben wichtig. Sie berühren unsere
Herzen. Es geht um etwas Kostbares. In den
vielen Tagen und Wochen der Vorbereitung
durften die Erstkommunionkinder erfahren,
wir alle haben seit unserer Taufe einen
gemeinsamen und besonderen Freund, Jesus.
Er ist für uns alle immer da.
Für unsere Erstkommunionkinder ist dies
an ihrem grossen Tag ganz besonders spür-
und erlebbar. In das kleine Stück Brot, das
sie zum ersten Mal empfangen werden, legt
Jesus seine ganze Liebe hinein und sagt
zu ihnen: «Schön, dass ihr da seid, ihr seid
meine Freunde».
Wir wünschen unseren Erstkommunionkin-
dern und ihren Familien ein freudestrahlendes
Fest und Gottes Segen!



Sie sind herzlich eingeladen, mit den Erst-
kommunionkindern ihren grossen Tag am
Sonntag, 4. Mai in Bürglen zu feiern. Der Got-
tesdienst beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss
an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro
eingeladen, wo die Musig Bürglen ein Platz-
konzert geben wird.

ERSTKOMMUNIKANTEN BÜRGLLEN

Valentina Banovic · Petar Beslic ·
Eleonora Caruso · Nicole Chillihuani Challco ·
Aurelio Costa · Aurora Dünner ·
Remo Huwiler · Adriana Pereira Fernandes

KOLLEKTE «WEISSER SONNTAG» IN BÜRGLLEN UND SULGEN

Die Stiftung allani Kinderhospiz Bern hat im
August 2024 das erste Kinderhospiz der
Schweiz eröffnet. In der Schweiz leben rund
10'000 Kinder mit potenziell lebensverkürzen-
den Erkrankungen. Solche Kinder benötigen
meist eine spezialisierte Versorgung rund um
die Uhr. Ihre Familien gehen einen langen, oft

ungewissen Weg – zwischen Krankenhausauf-
enthalten, intensiver Pflege zu Hause und der
ständigen Sorge um das Wohlergehen ihres
Kindes. Doch wo können diese Familien Kraft
schöpfen? Hier schliessen Kinderhospize
eine Versorgungslücke. Sie bieten Übergangs-
pflege nach Spitalaufenthalten und wertvolle
Entlastung für Familien, die zuhause an ihre
Grenzen stossen. Die medizinische Sicher-
heit ist jederzeit gewährleistet – gleichzeitig
entsteht ein Umfeld, das sich nicht nach
Krankenhaus anfühlt, sondern nach einem
geschützten, liebevollen Zuhause. Ob für ein-
zelne Tage oder einige Wochen zur Entlastung,
aber besonders in der letzten Lebensphase
eines Kindes ist das Kinderhospiz ein uner-
setzbarer Ort: Es ermöglicht Familien, ihren
gemeinsamen Weg in Würde, Ruhe und Gebor-
genheit zu gehen.
Wir möchten ihnen das Opfer für die Stiftung
allani Kinderhospiz sehr ans Herz legen.
Danke für ihre Unterstützung.

Ökumenische Chinderchile

Am **Samstag, 17. Mai** um **10 Uhr** sind alle Kinder ab 2 Jahren in die Kath. Kirche Sulgen eingeladen. In dieser ökumenischen Feier sind begleitete Kinder von 2–7 Jahren die Hauptpersonen in der Kirche. Auch jüngere und ältere Geschwister sind herzlich eingeladen. Gemeinsam singen, beten, staunen und basteln wir. Zum anschliessenden Zopf, Sirup & Kaffee sind alle herzlich eingeladen. *Wir freuen uns auf euch!* *Das ökum. Team*



Ausfall Gottesdienst

Bitte beachten Sie, dass die Eucharistiefeier am Dienstag, 13. Mai um 09.15 Uhr in der Kapelle Heldswil aufgrund Abwesenheit von Pfr. Mathäus Varughese ausfällt.

Vorschau Firmung 2025

Am **Sonntag, 18. Mai** werden in unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul vierundzwanzig Jugendliche aus unserer Pfarrei von Bischofsvikar, Herrn Hanspeter Wasmer das Sakrament der Firmung empfangen. Der Gottesdienst, zu dem alle Gläubigen eingeladen sind, beginnt um 10 Uhr und wird von der Singgruppe «rise up» musikalisch begleitet.

Weitere Informationen zur Firmung folgen in der nächsten Ausgabe *forumKirche* 10.

Taufe

Am **Sonntag, 11. Mai**, wird **Valerio Kaiser** aus Sulgen durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. *Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen der Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen!*



Einladung zur Maiandacht

Die Maiandacht der Frauengemeinschaften Weinfelden, Sulgen und Umgebung sowie der Frauen von Berg findet am **Montag, 5. Mai um 19.30 Uhr** in Sulgen statt. Nach der Andacht laden wir alle zum gemeinsamen Zusammensein bei einem Imbiss im grossen Saal ein. Alle sind herzlich eingeladen.



Frauengemeinschaft
Sulgen und Umgebung

Mini-Fest in St. Gallen

Gemeinsamer Erlebnistag am **7. September** aller Minis aus der ganzen Schweiz. **Anmeldung** werden noch entgegengenommen per Mail an: david.r.weiss@bluewin.ch



minis
ministerinnen
und ministranten
sulgen - bürglen

Seniorenausflug an den Vierwaldstättersee

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen **Ausflug in die Innerschweiz mit Schifffahrt von Luzern nach Flüelen**. Der Tagesausflug findet am **26. Juni** statt und Treffpunkt ist um 08.00 Uhr vor der Kath. Kirche Sulgen. Gegen 18 Uhr Rückkehr nach Sulgen. Der **Anmeldeschluss ist am 5. Juni**. *Wir freuen uns auf viele reiselustige Seniorinnen und Senioren.*

Seniorenachmittag vom 27. März

«Wenn einer eine Reise tut...»

Mit einer kurzweiligen Unterhaltungsshow verstanden es die beiden Künstler, unsere Seniorengäste musikalisch in verschiedene Städte und Länder der Welt zu führen. Mal reisten sie nach Paris oder Wien, dann nach Ungarn, Spanien, Italien oder zu den Tulpen aus Amsterdam, immer mit dem passenden Lied, gesungen von Peter Born. Begleitet wurde er von der Marionettenpuppe Matthias. Geschichte führte Regula Born den witzigen Matthias mittels langer Fäden zu seinen Einsätzen. So fand er sich im Auto, auf dem Velo, dem Motorrad oder dem fliegenden Teppich. Sehr präzise spielte er den Csárdás auf der Geige und auf dem Flügel begleitete er den Tenorsänger. Der frühlingshaft gedeckte Tisch lud anschliessend zu Kaffee und Torte ein sowie zu einem ausgiebigen Schwatz. Ein schöner und gelungener Anlass!

Rosemarie Giger



Sommerlager Jubla Sulgen: 7 Tage ums Jahr!

Hast du in der ersten Sommerferienwoche noch nichts vor? Möchtest du eine Woche voller spannender Abenteuer mit anderen Kindern in der Natur erleben? Hast du Lust, in nur sieben Tagen das ganze Jahr mit der Jubla zu durchleben? Dann melde dich zum diesjährigen Sommerlager der Jubla Sulgen an!

Das Sommerlager ist das jährliche Highlight des Jublajahres und findet in der ersten Sommerferienwoche vom **5. Juli–12. Juli** in Illighausen TG statt. Das Lager richtet sich an Kinder von der 1. bis zur 9. Klasse, unabhängig von Herkunft und Religion. Auch Kinder, die nicht als Mitglied der Jubla Sulgen angehören, sind herzlich willkommen! Das Sommerlager wird von unseren engagierten Leitenden ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Sie besuchen spezielle Kurse, um ein spannendes und sicheres Lagererlebnis zu ermöglichen. Zudem wird das Lager von Jugend und Sport Schweiz unterstützt.

In diesem Jahr begeben wir uns auf eine abenteuerliche Reise durchs Jahr – und das in nur sieben Tagen! Jeden Tag erleben wir eine andere Jahreszeit oder einen besonderen Festtag mit all seinen Traditionen und Bräuchen. Wir basteln, spielen, entdecken die Natur und meistern spannende Herausforderungen. Übernachten werden wir in Zelten, um das Abenteuer hautnah zu erleben. Freu dich auf actionreiche Geländespiele, kreative Workshops, eine aufregende Wanderung und unvergessliche Erlebnisse in der Gruppe. Dabei knüpfst du neue Freundschaften, erlebst die Vielfalt der Jahreszeiten und ihrer Feste hautnah und geniesst eine Woche voller Spass, Abenteuer und Gemeinschaft. Das Jubla-Lager – eine Zeit, die du so schnell nicht vergessen wirst! Wenn du Lust hast, mit uns das Jahr zu durchleben, dann melde dich an!

Alle Infos und die Anmeldung findest du auf unserer Webseite www.jublasulgen.ch.

Für weitere Auskünfte kannst du dich gerne mit **Annina Näf**, 079 318 03 24 oder naef.annina@gmail.com in Verbindung setzen.

Annina Näf





Pfarramt-Sekretariat: Monika Notter & Daniela Sutter, T 071 626 52 10

pfarramt@katholischweinfelden.ch, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

Website: www.katholischweinfelden.ch

Bürozeiten: Montag–Freitag: 9.30–11.30 Uhr & 14.00–16.00 Uhr

Gemeindeleiter: Armin Ruf, T 071 626 52 10, a.ruf@katholischweinfelden.ch

Leitender Priester: Mathäus Varughese, T 079 897 01 81

m.varughese@katholischweinfelden.ch, Freiestrasse 15a, 8570 Weinfelden

Pastorale Mitarbeiterin: Ursula Häfner-Neubauer, T 071 622 76 02

u.haefner@katholischweinfelden.ch

Familienarbeit: Lena Nüssli, T 079 520 11 35, l.nuessli@katholischweinfelden.ch

Jugendseelsorge: Murielle Egloff, T 071 626 11 31, murielle.egloff@kath-tg.ch

Dominik Bucher, d.bucher@kath-berg.ch

Kirchliche Soziale Arbeit: Armin Ruf, Gemeindeleiter, T 071 626 52 10

Katechese: Lisa Schmid, T 077 986 72 86, l.schmid@katholischweinfelden.ch;

Micha Bacher, 079 639 67 97; Thomas Boutellier, T 079 313 98 61;

Rita Capparelli, T 078 714 58 79; Zsófia Frei, T 079 594 06 55;

Judith Geyer-Schwarz, T 079 641 21 66; Karina Kohler, T 078 802 18 16;

Gisela Regenscheit, T 071 626 52 10; Marta Stornio, T 071 622 93 30;

David R. Weiss, T 077 261 97 65

Mesmerteam: Besim Markaj, T 079 765 04 21, b.markaj@katholischweinfelden.ch

Rita Capparelli, T 078 714 58 79, r.capparelli@katholischweinfelden.ch

Kirchenschmuck: Trashe Markaj, T 076 740 77 63

Organistin: Eun Hye Lee, T 071 558 59 11, eh.lee@katholischweinfelden.ch

Kirchenchor: Manuela Eichenlaub, m.eichenlaub@katholischweinfelden.ch

Populäre Kirchenmusik: Samuel Curau, s.curau@katholischweinfelden.ch

Pfarrzentrum: Michel Diethelm und Sandra Widmer Schmid, T 071 626 52 14,

hauswart@katholischweinfelden.ch

Em. Pfarrer: Theo Scherrer, T 071 544 83 24, t-scherrer@gmx.ch

NEUESTE INFOS
auf unserer Webseite
katholischweinfelden.ch

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Bistumskollekte «Chance Kirchenberufe»

Samstag, 3. Mai

10.00 Gottesdienst im Alterszentrum

18.30 spiritPoint – D. Bucher & S. Curau

Pfarrzentrum, mit Band kleineralsdrei

Sonntag, 4. Mai

10.00 Eucharistiefeier – T. Scherrer

Dreissigster: Paul Alex Principe

Gedächtnis: Gebhard & Margrit Bärlocher-

Goldingier, Filadelfo Thomasello

Jahrzeiten: alt Pfarrer Josef Baumann &

Anna Baumann, Agnes & Alfred Huber-Blank

anschliessend zämä stoh

11.15 Taufe von Benjamin Sebastian Gehring

Cuervo & Jan Lennox Mäder

16.00 Rosenkranzgebet

Montag, 5. Mai

18.00 Rosenkranz MCLI

19.30 Maiandacht der FG's Weinfelden und

Sulgen & der kath. Frauen Berg

Kirche St. Peter und Paul, Sulgen

Dienstag, 6. Mai

08.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Rosa & Johann Ullmann-Wirth

14.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Mai

16.00 Gottesdienst im Tertianum Zedernpark

Donnerstag, 8. Mai

08.30 Eucharistiefeier

16.00 Gottesdienst im Altersheim Bannau

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Guthirt-Sonntag

Weltgebetstag für geistliche Berufe

Kollekte für Erstkommunionweekend

Samstag, 10. Mai

16.00 Erstkommunion 1. Gruppe

anschliessend Apéro

Zopfverkauf vom Blauring

16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache,

Friedhofkappelle

Sonntag, 11. Mai

10.00 Erstkommunion 2. Gruppe

anschliessend Apéro

16.00 Rosenkranzgebet

Montag, 12. Mai

18.00 Rosenkranz MCLI

Dienstag, 13. Mai

08.00 Wortgottesfeier

14.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Donnerstag, 15. Mai

08.30 Eucharistiefeier

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Bistumskollekte für Stipendien an

zukünftige Priester, Diakone & Theologen

(St. Josefskollekte)

Samstag, 17. Mai

10.00 Gottesdienst im Alterszentrum Weinfelden

16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.30 Eucharistiefeier – T. Scherrer

Jahrzeiten: Angelo Lemmenmeier,

Johann & Irene Hurschler-Schwei

Sonntag, 18. Mai

10.00 Eucharistiefeier – T. Scherrer

Jahrzeit: Karin Maria Klingler

12.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

16.00 Rosenkranzgebet

19.00 ökum. Taizé-Abend, Kaplanei

Monatliche Taufdaten

Informieren Sie unser Sekretariat, wenn

Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden wollen.

Ein persönliches Taufgespräch wird

zusammen mit dem Seelsorger terminiert.

Folgende Tauftage, jeweils um 11.15 Uhr

sind geplant: · 01.06. · 06.07. · 03.08.

· 07.09. · 05.10. · 09.11. · 07.12. An

den Sonntagen wird Ihre Tauffeier auch

musikalisch umrahmt.

Missione Cattolica

Sie finden alle Angaben auf der Seite der

MCLI (Seite 20) in diesem Pfarreiblatt.

Polska Misja Katolicka

Kontakt: P. Piotr Zaba MS

071 868 79 83 · 079 588 80 56

zabcia@bluemail.ch · www.polskamisja.ch

MITTEILUNGEN

Papst Franziskus

Mehr als zwölf Jahre stand Franziskus an der Spitze der katholischen Kirche. Als Stimme in der Welt hat er immer wieder die Blicke auf diejenigen gelenkt, die an den Rändern der Gesellschaft stehen. Er war eine gewichtige Stimme. Häftlinge, Migranten, Arme – sie alle konnten auf ihn zählen, er war ihr wichtigster Fürsprecher.

Bereits bei seiner ersten Reise 2013 auf die italienische Flüchtlingsinsel Lampedusa machte der Papst «vom anderen Ende der Welt» dies klar. Einen Blumenkranz warf er damals ins Mittelmeer, in Erinnerung an all diejenigen, die auf ihrer Überfahrt nach Europa im Meer sterben. Die Gleichgültigkeit der Welt gegenüber dem Leid der Migranten verurteilte er aufs Schärfste und liess davon nicht los, all die Jahre bis zu seinem Tod.

Vor allem bei seinen Auslandsreisen spielte der Austausch mit Vertretern anderer Religionen eine grosse Rolle. Demonstrativ lud der Papst immer wieder zum interreligiösen Gebet ein. Mit der Erklärung von Abu Dhabi schrieb er mit Ahmad Al-Tayyeb, dem Grossimam der Kairoer Al-Azhar-Universität Geschichte. Fünf Jahre später hat Franziskus im indonesischen Jakarta eine ähnliche Erklärung als Ergänzung unterschrieben, mit Nasaruddin Umar, dem Grossimam der grössten Moschee Asiens. Der Papst sah alle Religionen in der Pflicht, sich für Frieden einzusetzen, gegen Extremismus, gegen Entmenschlichung. «Den Einklang der Religionen», so der Titel der Erklärung, müsse man «zum Wohl der Menschheit» stärken. Mit seiner Enzyklika «Laudato si» von 2015 sorgte der Argentinier für weltweites Aufsehen: Eindringlich ruft er darin zu einer radikalen Umkehr auf, jeder Einzelne müsse umweltbewusst und nachhaltig leben. Konkret nennt er den Schutz der Umwelt, die Bekämpfung der Armut und den Einsatz für Menschenwürde: All dies gehöre zusammen. Der Einsatz für die Ökologie bedeutete in den Augen von Franziskus immer auch einen sozialen Ansatz. Denn die Umweltkrise treffe die Ärmsten am meisten, sie würden unter den verheerenden Folgen des Klimawandels

am heftigsten leiden. Seine eigene Kirche hat Papst Franziskus seit 2021 auf einen weltweiten Reformprozess geschickt. Unter dem Begriff «Weltsynode» wurden die Anliegen der Gläubigen weltweit auf allen Kontinenten gesammelt, analysiert und dann bei zwei Bischofssynoden in Rom diskutiert. Zum Auftakt 2023 schlug der Argentinier einen völlig neuen Weg ein: Erstmals hatten auch Laien und Frauen ein Stimmrecht bei der Bischofssynode.

Innerhalb der Kurie, also der Verwaltung und der Leitung der Kirche, besetzte der Papst nach und nach Leitungspositionen mit Frauen. Mit welcher Geschwindigkeit dieser Weg fortgesetzt wird, dürfte nun entscheidend vom nächsten Papst und von den Frauen selbst abhängen. Ein Zurück zu vorher können sich allerdings die wenigsten vorstellen.

Armin Ruf, Gemeindeleiter

Maiandacht der FG Weinfelden, FG Sulgen & kath. Frauen Berg

Montag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Sulgen
Herzliche Einladung an alle zu dieser Maiandacht mit dem Thema «Unterweisung Mariens» und zum anschliessenden Imbiss im grossen Saal des Pfarreiheims Sulgen.

Lagerfilmabend der Jungwacht

Freitag, 9. Mai, 18 Uhr, Pfarreizentrum

Zopfverkauf am 10. Mai von Blauring

Im Anschluss an den Gottesdienst der Erstkommunion vom Samstag, also ca. ab 17 Uhr.

Lismi- und Häkel-Treff

Montag, 12. Mai, 14–16 Uhr, Pfarreizentrum

Offener Mittagstisch

Dienstag, 13. Mai, 12 Uhr, Pfarreizentrum
Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 9. Mai um 16 Uhr ans Pfarreisekretariat, danke.

Maiandacht für Seniorinnen & Senioren

Mittwoch, 14. Mai, 14 Uhr,
Kirche Maria Dreibrunnen, Bronschhofen
Nach der Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Dreibrunnen geniessen wir im Restaurant Pilgerhof einen Zvieri. Ein Fahrdienst wird organisiert.
Anmeldungen bis 7. Mai im Pfarreisekretariat.

World Café – was interessiert uns Frauen? Mitmachen, mitreden, mitgestalten

Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr, Pfarreizentrum
Die FG Weinfelden lädt herzlich zum World Café ein. Dieser besondere Anlass bietet Frauen die Gelegenheit, über Themen wie Zugehörigkeit, Gemeinschaft und Engagement in unserem Alltag zu diskutieren. In einer offenen und kreativen Atmosphäre werden Gedanken und Inspirationen gesammelt unter den Leitfragen «Wo fühle ich mich in der Gesellschaft beheimatet? Was braucht es, dass ich mich engagiere und mitwirken kann?» Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit zum Networking. Kommt und macht mit bei den Themen, die uns bewegen!
Infos und Anmeldung bis zum 12. Mai:
fg-weinfelden@gmx.ch

**SPiRiT
POINT**



„Tue erst das
Notwendige, dann
das Mögliche, und
plötzlich schaffst
du das
Unmögliche!“

Franz von Assisi

Assisi

Wir laden dich herzlich ein zum spiritPoint in Weinfelden. Komm vorbei und erlebe eine inspirierende Zeit voller Gemeinschaft, Musik und guter Botschaften!



**3. Mai 2025
mit Jugendlichen
Assisisreisenden**



**18.30 Uhr,
Pfarreizentrum
Freiestrasse 13
Weinfelden**



kleineralsdrei



Erstkommunion

DU GEHST MIT

Unter dem Motto «Du gehst mit» werden 32 Kinder aus unserer Pfarrei das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion empfangen: Am Samstag die Kinder vom Schulhaus Paul Reinhart und von Märstetten, am Sonntag jene der Schulhäuser Martin Haffter und Elisabetha Hess. Die Kinder haben sich während des gesamten Schuljahres auf dieses Sakrament vorbereitet. Die Kirchengemeinde wünscht allen Erstkommunikanten den Segen Gottes. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen, miteinander das eucharistische Mahl zu feiern.

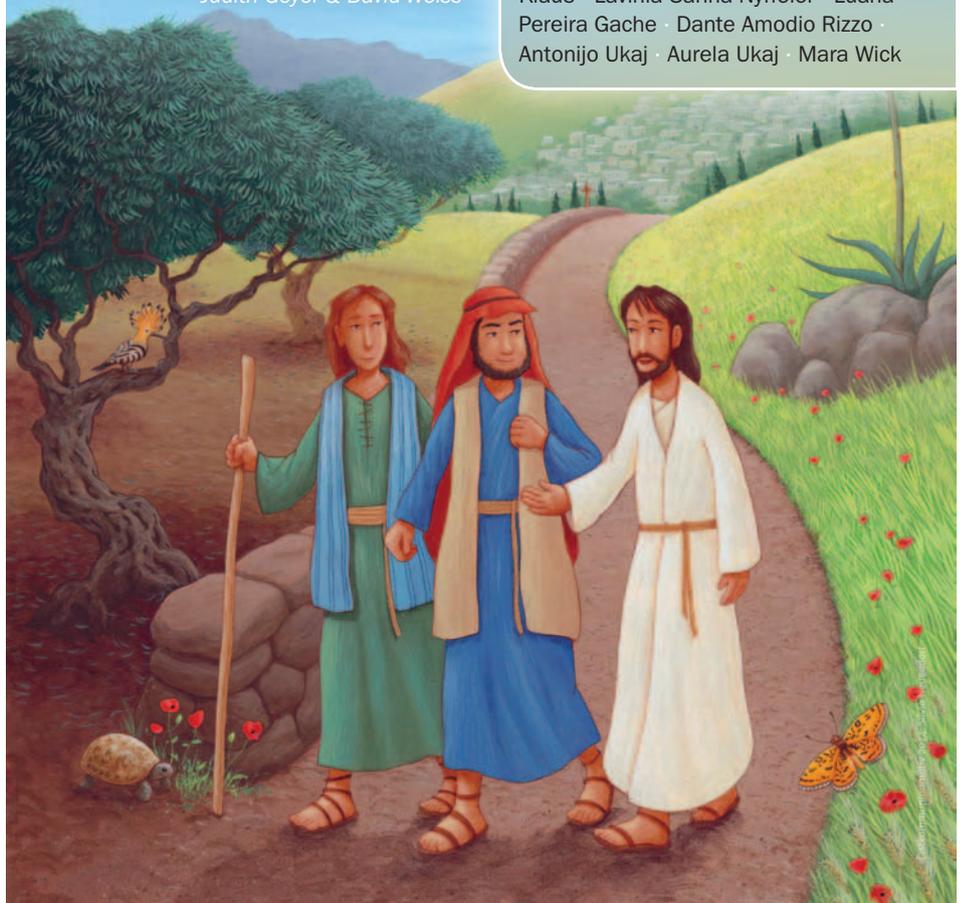
Judith Geyer & David Weiss

Samstag, 10. Mai · 16 Uhr

Maria Balaj · Olivia Binder · Mayla Geisser · Elen Jäger · Adrian Eduardo Leon Müller · Mattia Ligj · Joel Manser · Raphael Leon Nufer · Gabriel Noah Nufer · Aurora Ricciardi · Leandra Rrustemi · Brayan Suchock · Fabio Zillig · Maja Zoboki

Sonntag, 11. Mai · 10 Uhr

Nevio Baur · Ava Juno Valentina Bosshart · Henri Dörig · Daniel Primo Eberle · Julie Malou Feldmann · Rona Helena Gassner · Mael Laurin Hugelshofer · Matteo Max Müller · Lennox Liam Munishi · Vincent Scheja · Liviano Nevio Turro · Nahuel Itzaé Nicollerat Klaus · Lavinia Sarina Nyffeler · Luana Pereira Gache · Dante Amodio Rizzo · Antonijo Ukaj · Aurela Ukaj · Mara Wick



Ökum. Taizé-Abend

Sonntag, 18. Mai, 19 Uhr, Kaplanei

Ein besinnlicher Abend mit Kerzenlicht und meditativen Liedern der Communauté von Taizé.



Statue in Sakristei St. Johannes

Ein Herz, das für uns schlägt

Der erste Freitag im Monat wird in unserer Kirche als Herz-Jesu-Freitag gefeiert. Dieser Tag ist ein besonderer Anlass, an dem wir die Liebe und Barmherzigkeit Jesu in den Mittelpunkt stellen. Die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu geht auf die mystischen Erfahrungen von Margaretha Maria Alacoque im 17. Jahrhundert zurück, die uns dazu einlud, das unendliche und barmherzige Herz Jesu zu verehren. An jedem ersten Freitag im Monat findet um 8.30 Uhr in der Kirche die Eucharistiefeier statt, begleitet von gemeinsamem Gebet und Gesang. In der Stille der Anbetung und im Gebet haben wir die Gelegenheit, unser Leben mit Gottes Liebe zu erneuern und die Gemeinschaft der Gläubigen zu erleben. An diesem Tag wird auch das Fürbittenbuch, das in unserer Kirche ausliegt, auf den Altar gestellt. Viele Menschen schreiben hier täglich ihre Anliegen nieder und wir nehmen diese Bitten gemeinsam in unsere Gebete auf, um sie im Einklang mit der Feier der Eucharistie vor das Herz Jesu zu bringen. So wird das Gebet zur Brücke zwischen

unseren Herzen und dem Herzen Jesu, das immer offen für unsere Sorgen und Wünsche ist. Leider ist die Teilnahme am Gottesdienst an diesem besonderen Tag in letzter Zeit etwas zurückgegangen. Einige unserer geschätzten Mitfeiernden sind verstorben und ihre Plätze sind nun leer. Alle Pfarreimitglieder sind eingeladen, die Tradition des Herz-Jesu-Freitags neu zu entdecken und wieder vermehrt teilzunehmen. In diesem Jahr sind dies:

6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember.

Lasst uns gemeinsam die Kraft und den Trost erfahren, die uns durch diese besonderen Freitage geschenkt werden und die Liebe Jesu in unserem Leben lebendig werden lassen. Möge sein Herz uns immer wieder dazu inspirieren, diese Liebe weiterzugeben und in der Gemeinschaft miteinander wachsen zu können.

Mathäus Varughese, Leitender Priester

Rückblick Kinderwoche vom 7.–10. April

Die Kinderwoche fand unter dem Motto «Tante Olgas Windmühle – Ferien mal anders» statt. Rund 75 Kinder und über 30 engagierte Mitarbeitende erlebten an vier Nachmittagen ein vielfältiges Programm mit Theater, Liedern, Kleingruppen, Spielen, Bastelworkshops und vielem mehr. Im Zentrum stand die Geschichte von Karin und David, die ihre Ferien bei ihrer lustigen Tante Olga verbringen – in einer Windmühle und mit einem klapprigen Auto namens «Garten». Die Kinder erfahren, dass der Unsichtbare, mit dem Tante Olga redet, Gott ist. Die Kinder erfahren, dass Gott sie sieht, hört, begleitet und liebt. Zum Wochen-Abschluss feierten alle gemeinsam Tante Olgas Geburtstag mit Darbietungen, einem Fotorückblick und einem vielfältigen Apéro.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden und Unterstützenden. Die Kinderwoche war ein Projekt der 5 Kirchen Weinfelden.

Lena Nüssli, Familienarbeit



Bild: zvg

Mehr Fotos der Kinderwoche finden Sie auf unserer Webseite www.katholischweinfelden.ch

Voranzeige: Ausflug Propstei St. Gerold

Mittwoch, 18. Juni, 8 bis ca. 17 Uhr

Anmeldung bis 1. Juni ans Pfarreisekretariat.

WYFELDER – lokal informiert

Seit Anfang 2025 sind dreimal monatlich aktuelle, themenbezogene Beiträge der Pfarrei auf dem Weinfelder Online-Kanal zu finden. Schauen auch Sie rein auf www.wyfelder.ch



Voranzeigen

- 19.05. Come In – Das Café für Geflüchtete
- 23.05. Lange Nacht der Kirchen
- 24.05. Ministrant*innen-Treff
- 24.05. Ökum. Fiire mit de Chliine
- 25.05. Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
- 29.05. Christi Himmelfahrt – Eucharistiefeier

GEBURTSTAGE

93 Jahre

12.05. Anna Egli-Troppmaier

Wir wünschen unserer Jubilarin einen frohen Geburtstag, voll mit schönen Überraschungen und viel Segen im neuen Lebensjahr.

CHRONIK MÄRZ

EHE

22.03. Kerstin Geiges & Mathias Tschann

TODESFÄLLE AUS WEINFELDEN

- 06.03. Cuno Beda Senn, 78J
- 20.03. Paul Alex Principe, 80J
- 30.03. Erika Elisabeth Boltshauser-Müller, 79J

KOLLEKTEN

CHF

02.03. Jubilate –	
Chance Kirchengesang	325.05
08.03. Fastenaktion Haiti	70.10
16.03. Kirchliche Notherberge TG	471.10
22.03. Vinzenzverein	263.00
23.03. Fastenaktion, Haiti (kath.)	823.80
30.03. Firmprojekte	1372.94

PASTORALRAUM BISCHOFBERG BISCHOFZELL · SITTERDORF · ST. PELAGIBERG

www.pastoralraum-bischofsberg.ch

Pastoralraumpfarrer: Christoph Baumgartner
Schottengasse 7, 9220 Bischofszell, T 071 420 97 67
christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch

Religionspädagogin RPI: Marija Neururer-Kunac, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell
T 076 720 06 49, marija.kunac@pastoralraum-bischofsberg.ch

Pastoralraumsekretariat | Verwaltung Kirchgemeinde
Bea Vicentini, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell
T 071 420 97 68, info@pastoralraum-bischofsberg.ch

Pfarrsekretariate: Marlies Fässler, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell
T 071 422 15 80, sekretariat.bischofszell@pastoralraum-bischofsberg.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktperson für St. Pelagiberg: Silvia Hinder, Thürlewang, 9225 St. Pelagiberg
T 071 433 19 23, silvia.hinder@pastoralraum-bischofsberg.ch

Hauptverantwortlicher Hauswart Pastoralraum: Ueli Beyer, Schottengasse 7,
9220 Bischofszell, T 079 151 15 69, ueli.beyer@pastoralraum-bischofsberg.ch

Sakristan Pastoralraum: Michael Lucas, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell
michael.lucas@pastoralraum-bischofsberg.ch, T 077 439 24 09

Kirchenmusikerin: Christina Wallau, T 079 152 97 37
christina.wallau@pastoralraum-bischofsberg.ch

GOTTESDIENSTE

BISCHOFZELL **St. Pelagius** HAUPTWIL **St. Antonius** SITTERDORF **St. Maria** ST. PELAGIBERG **Maria Geburt**

Samstag, 3. Mai

18.00 Eucharistiefeier, St. Pelagiberg
Kollekte für Chance Kirchenberufe

Sonntag, 4. Mai,

3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Festgottesdienst zur Erstkommunion,
Sitterdorf

Montag, 5. Mai

16.00 Rosenkranz, Bischofszell

Dienstag, 6. Mai

09.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

Mittwoch, 7. Mai

08.30 Rosenkranz, Bischofszell
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Bischofszell

Donnerstag, 8. Mai

16.30 Rosenkranz, Sitterdorf

Samstag, 10. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Hauptwil
St. Josefskollekte
Gedächtnis für Yvo & Kurt Walliser

Sonntag, 11. Mai,

4. Sonntag der Osterzeit

08.30 Eucharistiefeier, port., Sitterdorf
10.00 Familiengottesdienst, Sitterdorf
St. Josefskollekte
Jahrzeit für Elisabeth Sennhauser-Zender,
Willi Fey-Hagen,
Rosmarie & Ludwig Eigenmann-Felder

Montag, 12. Mai

16.00 Rosenkranz, Bischofszell

Dienstag, 13. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Sitterdorf

Mittwoch, 14. Mai

13.45 60plus Maiandacht
Abfahrt ab Obertor; Anmeldung erforderlich,
siehe Seite 17

Donnerstag, 15. Mai

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Bischofszell, Bürgerhof
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Bischofszell, APH Sattelbogen
16.30 Rosenkranz, Sitterdorf

Freitag, 16. Mai

19.30 FG-Maiandacht, Bischofszell,
Michaelskapelle, anschl. Höck

Samstag, 17. Mai

18.00 Eucharistiefeier, St. Pelagiberg
Kollekte für PRO FILIA

Sonntag, 18. Mai,

5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee,
Bischofszell
Kollekte für PRO FILIA
Gedächtnis für Agnes & Hans Huwyler-
Angehern, Alice Camenzind, Paul Flammer
Jahrzeit für Elisabeth Mathis-Huwyler,
Johanna & Verena Bruggmann, August &
Elisabeth Graf-Hummel, Walter Keller
10.00 ökum. Kirche wunderbar,
kath. Pfarreizentrum Sitterdorf
11.45 Taufe von Nino Egli, Kapelle Degenau
16.00 Taufe von Juna Widmer, Kap. Degenau

Priesterbruderschaft St. Petrus, St. Pelagiberg

GOTTESDIENSTE NACH DEM ALTEN,
ÜBERLIEFERTEN, RÖMISCHEN RITUS

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

07.00 Hl. Messe
Beichtgelegenheit ab 6.30 Uhr
09.30 Hl. Messe
Beichtgelegenheit ab 9.00 Uhr
19.00 Hl. Messe
Beichtgelegenheit ab 18.30 Uhr

HL. MESSEN WÄHREND DER WOCHE

Montag, 19.30: Hl. Messe
Dienstag, 08.00: Hl. Messe
Mittwoch, 19.15: Hl. Messe
Donnerstag, 19.30: Hl. Messe (1. & 2. Do.)
08.00: Hl. Messe (3. & 4. Do.)
Freitag, 19.30: Hl. Messe
Samstag, 08.00: Hl. Messe (1. Sa. 20.30)
Sühnenacht immer am 1. Samstag im Monat
um 20.00

PASTORALRAUM-AKTUELL

Die Osterzeit

Die Osterzeit dauert fünfzig Tage von Ostersonntag bis Pfingsten, wird aber in der Liturgie wie ein einziger Festtag gefeiert. Der Jubel über die Auferstehung äussert sich besonders im Ruf «Halleluja» (Lobt Gott). Die Osterkerze ist Zeichen der Gegenwart des Auferstandenen in seiner Kirche. Die Schriftlesungen der Gottesdienste sind vor allem dem Johannesevangelium und der Apostelgeschichte entnommen.

Die ersten acht Tage der Osterzeit (Osteroktav) werden mit höchster Feierlichkeit begangen und enden mit dem Weissen Sonntag (Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit). Während dieser Zeit trugen die Neugetauften die weissen Taufgewänder. Heutzutage empfangen in vielen Pfarreien/Pastoralräumen die Kinder am Weissen Sonntag oder etwas später zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Am vierzigsten Tag, dem Fest Christi Himmelfahrt, feiert die Kirche, dass Jesus zur Rechten des Vaters erhöht ist. Drei Bitttage mit regional unterschiedlichen Bräuchen gehen diesem Tag voraus. Die neun Tage zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest sind eine besondere Bittzeit um die Gaben des göttlichen Geistes (Pfingstnovene).

An Pfingsten feiert die Kirche die Sendung des Heiligen Geistes. Durch ihn wirkt der auferstandene und erhöhte Herr bis ans Ende der Zeit. Durch ihn sammelt er die Getauften – besonders am Sonntag – zu Gottesdienst und Gebet, er sendet sie, seinen Dienst an der Welt weiterzuführen zur Ehre des Vaters.

Die liturgische Farbe der Osterzeit ist als Ausdruck der Festfreude weiss. Am Pfingstfest ist sie rot – Zeichen für das Feuer des Geistes.

«Der Stein ist weg»

«Der Stein ist weg» – ein einfaches Bild für diese Osterzeit. Der Stein kann für viele Dinge stehen: für das Gefühl von Stillstand, für schwere Gedanken oder für Herausforderungen, die den Blick versperren. Wenn der Stein weg ist, öffnet sich der Weg. Es wird Platz, um nach vorne zu sehen und neue Wege zu entdecken. Das Osterfest und die Osterzeit erinnern daran, dass Veränderung möglich ist. Auch kleine Schritte können etwas Grosses bewirken. Wenn der Stein weggerollt ist, ist es ein e Gelegenheit, den Blick auf das zu richten, was wirklich wichtig ist. Es geht nicht darum, dass alles perfekt sein muss, sondern darum, dass immer neue Chancen entstehen, wenn Hindernisse verschwinden. Der Stein ist weg – und was bleibt, ist die Möglichkeit, weiterzugehen.

Marieneiern

Der Monat Mai wird kirchlich traditionell als Marienmonat bezeichnet. Marieneiern/ Maiandachten sind eine spezielle Form mit Maria als Vorbild im Glauben zu beten. Verschiedene Blickwinkel zeigen Maria als Frau aus dem Volk und können einen Bezug ins Heute schaffen. Gerne laden wir Sie herzlich zu den einzelnen Feiern ein:

- **Jeden Montag um 16.00 Uhr**
Rosenkranzgebet in der St. Pelagiuskirche Bischofszell, **sowie donnerstags 16.30 Uhr** in der Marienkirche Sitterdorf.
- **Am Dienstag, 13. Mai um 9.00 Uhr**
Marienmesse in der Pfarrkirche Sitterdorf.
- **Am Mittwoch, 14. Mai um 15.00 Uhr**
Marienfeier auf der Idaburg Gähwil.
- **Am Freitag, 16. Mai um 19.30 Uhr**
Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Michaelskapelle.

Mit Maria auf dem Weg sein...

*Maria,
wir wünschen uns deine Offenheit,
damit wir die Botschaft unserer Mitmenschen wahrnehmen,
deine Neugier,
damit das Unbekannte, das auf uns zukommt,
uns nicht erschreckt,
deine Lebendigkeit,
damit wir das Leben spüren und geniessen,
deine Kraft,*

*damit wir anderen beistehen können,
ihr Leid zu tragen,
deine Zuversicht,
damit wir in dunklen Stunden die Hoffnung nicht verlieren,
deine Mütterlichkeit,
damit sich Menschen bei uns wohl und aufgehoben fühlen,
deinen Glauben,
damit wir Gott erkennen und ihm nachfolgen.*

Zeit erleben, statt Zeit füllen

Unsere Gesellschaft richtet ihr Leben nach der Uhr aus. Man hetzt zur Arbeit, man arbeitet effektiv, auch in der Frei-Zeit soll jede Minute optimal genutzt sein. Zeit ist Geld. Keine Zeit zu haben, ist in unserer Gesellschaft, deren Maxime auf ständiges Wachstum ausgerichtet ist, höchst attraktiv. Dem Gehetze durch den Alltag setzt die Bibel die Worte entgegen: «Alles hat seine Zeit.» Zeit ist immer da, vor uns und nach uns. Darin liegt unsere Chance: Zeit erleben, statt Zeit füllen. Wie macht man das?

Das wussten zum Beispiel schon die benediktinischen Mönche, deren berühmter Leitsatz lautet: Bete und arbeite. Beides war für die Mönche in ein vernünftiges Verhältnis zueinander zu setzen. Beten hat seine Zeit, Arbeiten hat seine Zeit. Das Beten ergänzt das Arbeiten. Und das Arbeiten ergänzt das Beten. Beide umschliessen sich wie ineinander verschlungene Ringe. Am Anfang und am Ende der Arbeit steht das Gebet um Segen. Die Benediktiner lehren uns etwas ganz Vernünftiges, das sie nicht nur in der Bibel, sondern auch beim antiken Philosophen Aristoteles fanden. Die Botschaft lautete: Mässige dich! Übertreibe es nicht!

Muttertag

11. Mai: Muttertag! Der Tag, an dem viele ihre Mütter feiern. Weil die sich gekümmert haben – und oft immer noch kümmern. Weil wir ohne sie nicht die wären, die wir heute sind. Es gibt ein arabisches Sprichwort: «Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter.» Gefällt mir. Und passt für mich auch zum Muttertag: Mütter, die sich liebevoll um ihre Kinder kümmern, sind so was wie «Stellvertreterinnen Gottes». Sie kümmern sich direkt vor Ort. Ich mag diesen Gedanken auch, weil sich in der christlichen Tradition ja

mehr männliche Bilder von Gott durchgesetzt haben. Dabei werden die mütterlichen Seiten Gottes schon in der Bibel oft erwähnt. Kennen Sie ein paar solcher Beispiele? In der Bibel stehen Sätze wie «Ich werde euch trösten, so wie einen eine Mutter tröstet.» Ich erinnere mich gut, wie meine Mutter mich getröstet hat, wenn ich mir die Knie beim Fussballspiel oder sonstigen Spielen blutig geschrammt hatte.

Und Jesus sagt einmal: «Ich bin wie eine Henne, die ihre Küken unter ihre Flügel nimmt.» Auch ein weiteres mütterliches Bild. Und davon gibt es noch viel mehr. Deshalb feiere ich am Muttertag auch die Kraft des Mütterlichen an sich. Denn die haben nicht nur Frauen, die Kinder haben, sondern alle Menschen, die sich liebevoll um andere kümmern. Ihnen allen gilt mein Dank und meine Wertschätzung! In diesem Sinne wünsche ich all diesen Menschen in der Nähe und Ferne, persönlich bekannt oder nicht einen frohen und schönen Muttertag 2025!

Wegkreuz Thurfeld

*In der weiten Schöpfung der Natur
findest Du des grossen Schöpfers Spur.
Willst Du ihn noch grösser sehn,
bleib bei seinem Kreuze stehn.*

Diese Aufschrift finden alle, die sich auf den Weg ins Thurfeld zum Wegkreuz machen. Das Kreuz steht in einem kleinen Garten, welcher von Familie Schildknecht gepflegt wird.

Auch an unserem Feldkreuz hatte die Zeit ihre Spuren hinterlassen. Aus diesem Grund wurde es einer Auffrischung unterzogen.

Nun kann es wieder in schönem Glanz betrachtet werden. Vielleicht führt Ihr nächster Maibummel ins Thurfeld?



Gedanken zum Guthirt-Sonntag

Der 4. Sonntag der Osterzeit (11. Mai 2025) wird auch «Guthirt-Sonntag» genannt. Das Bild von Gott als dem guten Hirten, das im Alten oder Ersten Testament in vielfacher Weise aufgegriffen wurde, hat in Jesus Gestalt angenommen. Er geht auf die Menschen zu, geht ihnen nach, sorgt sich um sie – ihr Wohlergehen ist ihm nicht gleichgültig. Diese Hirtentätigkeit Jesu ist Aufgabe in der Seelsorge heute: Wer sich als Hirt oder Hirtin im christlichen Sinne berufen fühlt, kommt nicht umhin, sich am Beispiel Jesu zu orientieren – und steht im Dienste Jesu, der eigentlicher Hirte ist.

Ehejubiläumsfeier

Feiern Sie in diesem Jahr ein Ehejubiläum? Dann sind Sie eingeladen, Ihre gegenseitige Treue in der Beziehung mit anderen gemeinsam kirch-/weltlich zu feiern. Unsere diesjährige Ehejubiläumsfeier findet am **Freitag, 30. Mai** (Beginn: 18.30 Uhr) statt. Wir beginnen mit einer liturgischen Feier in der St. Pelagiuskirche und setzen unser Fest abschliessend im Kirchenzentrum Stiftsamtei fort.

Engeladen zu unserem Fest sind alle Ehepaare, die in diesem Jahr seit 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50 und mehr Jahren verheiratet sind.

Anmeldung: Wer gerne an der Ehejubiläumsfeier teilnehmen möchte, melde sich bitte bis **Donnerstag, 22. Mai** beim Pastoralsekretariat an, 071 420 97 68.

Wir freuen uns, dass Sie das Ehejubiläum mit uns feiern – herzlich willkommen!



KASUALIEN & JUBILÄEN

Wir gratulieren

92 Jahre
Schefer Erich
*16.05.1933

93 Jahre
Koch Josef
*06.05.1932

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen ein gesegnetes neues Lebensjahr.

Taufen

Am 18. Mai nehmen wir zwei Kinder durch das Hl. Sakrament der Taufe in unsere Gemeinschaft der Christinnen & Christen auf:

- **Juna Widmer**
- **Nino Egli**

Beide Kinder werden in der Kapelle Degenau getauft.

Wir wünschen den Taufkindern und ihren Familien ein schönes Fest und Gottes Segen.

Eingeschränkte Veröffentlichungen

Veröffentlichungen von Kasualien & Jubiläen werden nur mit der Zustimmung der Betroffenen resp. mit der Zustimmung der Familie vorgenommen. Dies kann dazu führen, dass keine vollständige Auflistung mehr gegeben ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

GRUPPEN & VEREINE

Kirchenkaffee Sitterdorf & Bischofszell

Unsere Kirchenkaffees in Sitterdorf und in Bischofszell erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Nach dem Gottesdienst in gemütlicher Runde bei angeregten und heiteren Gesprächen die Gemeinschaft pflegen zu können, wird sehr geschätzt.

Gerne laden wir im Mai wie folgt ein:

- **Sitterdorf, Dienstag, 6. Mai**
Nach dem 9-Uhr-Gottesdienst
- **Bischofszell, Sonntag, 18. Mai**
Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst

Wir freuen uns auf viele Gäste!

FRAUENGEMEINSCHAFT BISCHOFZELL-SITTERDORF

FG-Treff

Unser nächster Spielabend findet am **Mittwoch, 7. Mai** statt. Wie gewohnt treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Stiftsamtei Bischofszell.

FG-Dienstagshöck

Am **Dienstag, 13. Mai**, treffen wir uns um 14.00 Uhr für unsere nächsten Spielrunden in der Stiftsamtei Bischofszell.

FG-Maiandacht

Am **Freitag, 16. Mai**, steht um 19.30 Uhr unsere Maiandacht im Programm. In diesem Jahr laden wir ganz herzlich in die Michaelskapelle Bischofszell ein. Unser Messeteam wird die Andacht gestalten – dazu dürfen wir uns auf schöne Querflötenklänge von Caroline Pedrazzini freuen. Nach der Andacht lassen wir den Abend im Pelagiussaal gemütlich ausklingen.

DOG-Club

Am **Dienstag, 13. Mai**, sind alle herzlich zu spannenden DOG-Runden eingeladen. Wir treffen uns jeweils um 19.30 Uhr im UG des Pfarreiheims Sitterdorf. *Alle sind herzlich willkommen – ob mit oder ohne Vorkenntnisse!*

60plus Maiandacht

Unsere diesjährige Maiandacht feiern wir am **Mittwoch, 14. Mai** in der Wallfahrtskirche St. Iddaburg, Gähwil.

Dort wo einst im Mittelalter die Altoggenburg stand, befindet sich seit 1860 der Wallfahrtsort St. Iddaburg mit Kirche, Pfarrhaus, Grotte und Gasthaus. Das vorliegende Kloster Fischingen hat engen Bezug zur Idda von Toggenburg. Der historische Wallfahrtsort St. Iddaburg mit Wallfahrtskirche und Lourdes-Grotte ist ein Ort der Kraft.

Wer möchte, kann nach der Maiandacht noch einen Spaziergang zur Grotte machen oder die schöne Aussicht geniessen.

Natürlich darf ein Zvieri nicht fehlen, den wir im nahe gelegenen Gasthaus geniessen dürfen.

Besammlung & Anmeldung: Wir besammeln uns um 13.45 Uhr im Obertor. Da wir mit dem Car unterwegs sind, ist eine Anmeldung

erforderlich. Melden Sie sich bitte bis **Samstag, 10. Mai** beim Pastoralraumsekretariat an: 071 420 97 68 oder online via QR-Code.



Ökum. Kirche wunderbar

«Feuer und Flamme» ist unser Thema der nächsten Kirche wunderbar.

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einer kurzen Begrüssung und starten danach in die verschiedenen Ateliers. Es hat für alle etwas dabei. Familien mit kleinen Kindern, sowie Schulkinder bis zur 6. Klasse dürfen an unterschiedlichen Posten die Themen Wind, Feuer und Sprache erleben, ausprobieren, basteln und spielerisch erfahren.

In einer kurzen Feierzeit vertiefen wir uns in die Geschichte von Pfingsten. Im Anschluss sind alle zu einem Mittagessen vom «Feuer» eingeladen.

Datum: Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr
Treffpunkt: kath. Pfarreiheim Sitterdorf

Treffpunkt Frauen Hauptwil

Am **Montag, 19. Mai**, treffen wir uns ab 14.00 Uhr im Weierwald 4 in Hauptwil – gemütlicher Austausch, mit oder ohne Handarbeit. Wie gewohnt liegen auch Spiele parat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ökum. Bibelgespräch

Am **Mittwoch, 21. Mai**, laden wir zum nächsten Bibelgespräch ein. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Sitterdorf.

Wir beten, lesen, hören auf Gott, kommen ins Gespräch und lassen uns beschenken.

JUNGWACHTBLAURING BISCHOFZELL

Schnuppertag

Hex, Hex – Hilf uns fix! Gemeinsam finden wir den magischen Mix!

Am **Samstag, 17. Mai** um 9.30 Uhr, öffnet Jungwacht Blauring Bischofszell wieder ihre Tore für ein unvergessliches Abenteuer! Wir laden dafür alle mutigen Hexenfreunde und Hexenfreundinnen ein, gemeinsam mit uns ein magisches Abenteuer zu erleben. Tauche ein in die Welt der Hexen. Es erwartet dich ein Morgen voller Abenteuer, Freundschaft und unvergesslicher Momente. Wir treffen uns bei der Stiftsamtei Bischofszell (Schottengasse 7) und freuen uns auf Dich! *Schau auf unserer Homepage (jubla-bischofszell.ch) vorbei, um mehr über Jungwacht Blauring zu erfahren.*



Sommerlager der Jungwacht Blauring Bischofszell

Uf d'Berge, ab in d'Stolle – Unterwegs mit der Zwergenfamilie Chnolle

Bist du auch schon neugierig, was die Zwergenfamilie Chnolle den ganzen Tag so anstellt? Dann sei unbedingt dabei und erlebe ein unvergessliches Sommerlager voller Abenteuer, Spass und einzigartiger Momente!

In der ersten **Sommerferienwoche (5. bis 12. Juli)** verbringen wir eine spannende Woche in einem wunderschönen Haus im Berner Oberland – mit einem atemberaubenden Blick auf die Berge. Hier tauchen wir gemeinsam in das aufregende Leben der Zwergenfamilie ein und erleben jede Menge Abenteuer.

Unser engagiertes Leitungsteam steckt bereits voller kreativer Ideen und plant ein abwechslungsreiches Programm, das garantiert für je-den etwas bietet! Ob bei aufregenden Spielen, kreativem Basteln, köstlichem Kochen oder einem spannenden Sportturnier – es wird garantiert nie langweilig.

Komm mit uns und erlebe eine unvergessliche Woche mit alten und neuen Freunden. Gemeinsam entdecken wir die Natur, lernen uns gegenseitig besser kennen und haben jede Menge Spass!

Neugierig geworden?

Dann schau doch mal auf unserer Homepage vorbei unter jubla-bischofszell.ch oder melde dich direkt per E-Mail an lager@jubla-bischofszell.ch.

Wir freuen uns schon riesig darauf, gemeinsam mit dir die Abenteuer der Zwergenfamilie Chnolle zu erleben!

KOLLEKTEN

Schwester Denise Mattle	550.00
Rosenverkauf	300.00
Beerdigung Ivo Walliser	436.70
Beerdigung Alice Camenzind	739.45

Wir bedanken uns herzlich für alle Spenden.

LITURGIEN & KIRCHENMUSIK

Rosenkranz in Sitterdorf

Am **Donnerstag, 8. Mai & 16. Mai**, treffen uns nach unserer Frühlingspause wieder zum Rosenkranzgebet – jeweils wie gewohnt um 16.30 Uhr in der Muttergotteskapelle der Kirche Sitterdorf.

Festgottesdienst zur Erstkommunion Sitterdorf

Am **Sonntag, 4. Mai** um 10.00 Uhr feiern wir in Sitterdorf den Festgottesdienst zur Erstkommunion.

Familiengottesdienst zum Muttertag

Am **Sonntag, 11. Mai** um 10.00 Uhr, feiern wir in Sitterdorf einen Familiengottesdienst zum Muttertag. In dieser Feier werden wir unter der Begleitung von unserer Kirchenmusikerin Christina Lieder aus dem Rise-up-Gesangsbuch singen und freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Taizégebet

Am **Mittwoch, 21. Mai**, laden wir um 19.00 Uhr zum nächsten Taizégebet in die Pelagiuskirche ein. Wir singen Lieder aus Taizé, hören einen Text, beten und nutzen die Stille für die Begegnung mit Gott.

Mirjam Steinmann, Veronica Schnyder & Christina Wallau

Kantorinnen & Kantoren gesucht!

Haben Sie Freude am Singen und möchten aktiv die hl. Messe mitgestalten? Dann werden Sie Kantor/in bei uns!

An mehreren Sonntagen im Jahr singen Sie Psalmen, die Gemeinde antwortet mit dem Kehrvors. Kirchenmusikerin Christina Wallau wird Sie gerne auf jeden Einsatz vorbereiten und Sie an der Orgel begleiten. Für Fragen steht sie jederzeit zur Verfügung.



Feldgottesdienst in der Degenau Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr

Bei schönem Wetter feiern wir den Auffahrts-Gottesdienst vor der Kapelle Degenau. Die Feier wird mit Alphornklängen musikalisch umrahmt.

Nach dem Gottesdienst öffnet die Festwirtschaft ihre Türen.

Parkieren

Bitte benutzen Sie den „Fähreparkplatz“. Dieser ist rund 500 m von der Kapelle entfernt. Oder vielleicht nutzen Sie die Möglichkeit und kommen mit dem Velo?

Durchführung

Wenn der Gottesdienst in der Degenau stattfindet, läuten um 9 Uhr die Kirchenglocken Sitterdorf.

Falls das Wetter nicht mitspielt, finden Gottesdienst und Mittagessen im kath. Pfarreizentrum Sitterdorf statt.

Auskunft erteilt T 077 439 24 09.

PASTORALRAUM
BISCHOFBERG

www.pastoralraum-bischofsberg.ch/veranstaltung



Palmbinden in Sitterdorf

Eine emsige Gruppe traf sich bei schönstem Wetter auf dem Kirchenplatz zum Palmbinden.

Pünktlich um 9 Uhr durfte Stefan Erni viele Helferinnen & Helfer begrüßen. Die frühlingshaften Temperaturen liessen es zu, dass das Palmbinden im Freien durchgeführt wird.

Zuerst führte uns Helen Erni kurz in den Brauch des Palmsonntags resp. des Palmbindens ein.

Danach machten sich alle fleissig ans Werk. Unterstützt wurden wir unter anderem von angehenden Erstkommunikanten und Firmlingen. Jürg Hinder hatte reichlich Grünmaterial zusammengetragen, sodass im Nu schöne Palmkreuze und prall gefüllte Körbe mit Sträusschen für den Hausgebrauch entstanden. Nachdem der Platz wieder geräumt war, durften sich alle bei den leckeren Kuchen bedienen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen & Helfern! Bea Vicentini

Osterkinderfeier

Mit einer feinfühligem Geschichte mit Bildern stimmten sich viele Familien auf Ostern ein. Unter Einbezug der Kinder erzählte das Vorbereitungsteam die Geschichte von Sarah

und ihrer Weide. Sie erklärten den Kindern, was das mit Ostern zu tun hat und warum wir Ostern feiern. Alle durften einen kleinen Weidensteckling mit nach Hause nehmen. Zum Ausklang sassen alle in der Stiftsamtei zusammen zum Eiertutschen. Zum Glück war das Wetter schön und die Türen nach draussen konnten geöffnet werden, der Platz wäre sonst etwas eng geworden.

Herzlichen Dank dem Vorbereitungsteam und allen Familien die daran teilgenommen haben.

Osterfestgottesdienst... mit Verabschiedung unserer Pfarreiseelsorgerin Martina Masser

An Ostern dürften sicher etliche Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit gemischten Gefühlen zum Gottesdienst gekommen sein. Zum einen durften sich alle auf den Festgottesdienst freuen – andererseits stand aber auch die Verabschiedung unserer Pfarreiseelsorgerin, Martina Masser, an. Der Festgottesdienst wurde gestaltet von Pfarrer Chr. Baumgartner. Er durfte zahlreiche Gläubige begrüßen. Unter der Leitung von Kirchenmusikerin Chr. Wallau wurde die schöne Feier durch den Projektchor musikalisch umrahmt.

Am Schluss des Gottesdienstes trat zunächst Kirchenpräsident P. Würms ans Mikrophon. Im Namen des Kirchgemeinderates würdigte er die Arbeit unserer Pfarreiseelsorgerin, Martina Masser. An Ostern vor 7 Jahren durften wir Martina als neue Mitarbeiterin in unserem Pastoralraum begrüßen. Als Theologin hinterlässt sie viele segensreiche Spuren. Sie hat das kirchliche Zusammenleben innerhalb des Pastoralraumes mit ihrer Persönlichkeit, mit ihrem theologischen Wissen und mit ihren praktischen



Seelsorgeeinsätzen positiv mitgeprägt. Als fortschrittliche Denkerin beschäftigte sie sich intensiv mit den Struktur- und Ämterfragen in der kath. Kirche und regte manch Diskussion an.

Danach sprach Pfr. Chr. Baumgartner im Namen der Arbeitskolleginnen & -kollegen Worte des Dankes. Nicht gerne lassen wir Martina ziehen – aber selbstverständlich hat sie ihren «Ruhestand» wohl verdient. Es begleiten sie unsere besten Segenswünsche.

Nachdem Martina ihrerseits das Wort an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gerichtet hatte, brachten diese mit langanhaltendem Applaus ihren Dank zum Ausdruck. Beim anschliessenden Apéro bestand die Möglichkeit, sich persönlich von Martina zu verabschieden.

VORSCHAU

Sonntag, 25. Mai

10.00 Uhr, Firmung, Bischofszell

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Juni, 20.00 Uhr

Pelagiussaal Stiftsamtei

Haupttraktandum: Rechnung 2024

Meldungen – forumKirche

Das nächste Pfarreiblatt Nr. 10/2025 beinhaltet die Zeit vom 17. Mai bis 1. Juni 2025.

Eingabetermin ist der Mittwoch, 30. April.



MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch

Orario ufficio aperto al pubblico:

Martedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00

Mercoledì e giovedì pomeriggio dalle ore 14.00 alle ore 17.00

È comunque consigliabile preannunciarsi prima telefonicamente

Missionario: Don Giorgio Celora, T 071 626 11 66, giorgio.celora@kath-tg.ch

Vicario: Fra Michele Perruggini, M 076 208 63 06

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, M 079 488 83 17
maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 3 maggio

17.00 Santa Messa, Amriswil

18.00 Santa Messa, Sulgen

Domenica 4 maggio, 3.a di Pasqua

09.30 Sospesa Santa Messa, Kreuzlingen

11.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.30 Santa Messa, Sirnach

11.45 Sospesa Santa Messa, Arbon

Venerdì 9 maggio

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 10 maggio

16.45 Santa Messa Weinfelden,

Cappella del Cimitero

18.30 Santa Messa, Diessenhofen

Domenica 11 maggio, 4.a di Pasqua

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.15 Santa Messa, Münchwilen

11.45 Santa Messa, Arbon

Martedì 13 maggio, B.V. Maria di Fatima

Celebriamo come Cantone la Madonna di Fatima.

Sono invitate tutte le comunità della Missione.

19.00 Santa Messa, Weinfelden

segue aperitivo nel Pfarreizentrum

Venerdì 16 maggio

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 17 maggio

16.45 Santa Messa, Weinfelden

17.00 Santa Messa, Amriswil

INFORMAZIONI

Recita del Rosario nel mese di maggio

- Lunedì, ore 18.00, Weinfelden
- Martedì, ore 19.00, Sirnach
- Mercoledì, ore 15.00, Frauenfeld, ore 18.00, Kreuzlingen e Sulgen e alle ore 19.00, Amriswil e Arbon

La vostra carità

Caritas Thurgau:	Fr. 437.85
Opere Caritative MCLI:	Fr. 1291.20
Kirchliche Notherberge Thurgau:	Fr. 534.30
Cascina del Sorriso	
(Piccola Sara):	Fr. 1322.41
Sacrificio Quaresimale:	Fr. 3291.25
Terra Santa:	Fr. 1684.02
GRAZIE DI CUORE!	

A servizio della Parola e dell'Eucarestia

Incontro formativo per i lettori e Ministri straordinari della Comunione

Sabato 10 maggio alle ore 9.30 presso il

Pfarreizentrum di Frauenfeld

Relatore: don Mimmo Basile

Noi paghiamo le tasse

Questa espressione è come un ritornello che molte persone utilizzano appena si sentono minacciate nei loro diritti all'interno della chiesa. Di fronte alle difficoltà per individuare un nuovo missionario per la comunità cattolica italiana, del Turgovia mi è capitato di sentire risuonare questa «minaccia». In effetti, quando si acquista un biglietto ci si informa in modo minuzioso di tutte le possibilità inclusive del viaggio.

Ma cosa significa avvertire il bisogno di avere un sacerdote nuovo che assicuri un servizio sereno alla comunità italiana? Vuol dire essere semplicemente assicurati che ci sia un prete a disposizione o molto di più? Cioè il fatto di «approfittare» di tutti i servizi inclusivi nel pacchetto del viaggio? Chiedere un prete per essere presenti alla messa domenicale, chiedere un prete per approfittare consapevolmente del perdono di Dio etc.; oppure chiedere un prete per poi, una volta assicurati, dimenticarsi che ci sia?

Don Giorgio

Santa Caterina da Siena. Il sangue di Cristo è il segno della redenzione

La Pasqua giudaica era incentrata sull'immolazione dell'Agnello, di pecora o di capra. Un agnello nella esperienza del deserto, caricato dei peccati della comunità, veniva allontanato nel deserto, come capro espiatorio. Al tempio di Gerusalemme venivano sacrificati degli animali in espiazione dei peccati del popolo. Il sangue purifica, il sangue espia, il sangue cancella, ma in realtà il

vero sangue, anticipato nei riti antichi, è il Sangue versato da Cristo sulla Croce, raccolto nella Coppa dei sacramenti: l'acqua del battesimo e il sangue dell'eucarestia e del sacramento del perdono. Perché confessarsi da un uomo come me e non rivolgersi direttamente a Dio? Perché il Sangue di Cristo che è disceso dalla Croce, veicolato dai sacramenti, incontra in essi la mia domanda di perdono. È come la mettiamo per chi si presenta perfetto, per negare il bisogno di essere perdonato? Costui e costoro si ricordino che il paese è piccolo e la gente mormora e il prete già conosce normalmente i peccati per il resoconto del vicino.

Come diceva il rimpianto Papa Francesco: «Dio perdona sempre, siamo noi che ci stanchiamo di chiedere il perdono». Don Giorgio

Incontro con il gruppo terza età dei saggi

Venerdì 9 maggio ore 14.00 presso il Pfarreizentrum di Kreuzlingen

DOMENICA 4 MAGGIO

FESTA DELLE FAMIGLIE E DELLA FAMIGLIA DELLA MISSIONE

ORE 11.15 SANTA MESSA AL KLÖSTERLI DI FRAUENFELD
Klösterliweg 6 8500 Frauenfeld

SEGUE APERITIVO PRESSO IL PPFARREIZENTRUM Ricca Tombola

Antipasto Arrostato con verdure
Penne al pomodoro

Quota di adesione senza le bevande 25.- chf.
Bambini fino ai 12 anni pagano 13.- chf.

Grazie a coloro che ci offrono un dolce!

Tutto il ricavato sarà devoluto in beneficenza. Annunciarsi presso la segreteria della missione entro il 30 aprile